

Ailingen Ortsnachrichten



AILINGEN

Freitag, den 05. September 2025

Nummer 36

Ailingen aktuell

Biometrische Passbilder für Ausweisdokumente

Seit 01. Mai 2025 wird bei der Pass- und Ausweisbeantragung ein digitales biometrisches Passbild gefordert.

Mitte August erfolgte nun durch die Bundesdruckerei die Lieferung und Anbindung des neuen Geräts zur Aufnahme von Passbildern.



Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, bei der Ortsverwaltung Ailingen digitale biometrische Passbilder erstellen zu lassen. Diese werden vom Aufnahmegerät direkt in das Ausweiserstellungssystem übertragen. Die Bilder werden nicht als Fotodruck zur Verfügung gestellt, sondern lediglich digital an unser Bürgerbüro in unserem Haus übermittelt. Hierfür fällt zusätzlich zu den Gebühren für den Personalausweis

oder den Reisepass eine Gebühr in Höhe von 6,00 Euro an.

Weiterhin können Sie auch für die Bildaufnahme die Dienstleistung von zertifizierten Fotostudios oder Drogeriemärkten nutzen. Dort erhalten Sie einen QR-Code, womit unser Bürgerbüro das Foto ins System übernehmen kann.

Eltern mit Babys und Kleinkindern bis drei Jahren empfehlen wir, weiterhin das Angebot der Fotostudios und Drogeriemärkte zu nutzen.

Bitte beachten Sie, dass Bilder in Papierform nicht mehr akzeptiert werden!

Ortsverwaltung Ailingen

Unsere Jubilare

GOLDENE HOCHZEIT

Am Freitag, 22. August, feierten die Eheleute

**Heidi Leichtle geb. Oldenburg
und Josef Leichtle**
ihre Goldene Hochzeit.

Wir gratulieren dem Jubelpaar nachträglich sehr herzlich und wünschen noch viele schöne gemeinsame Jahre bei guter Gesundheit.

Außerdem feiern

am *Sonntag, 7. September*,
Frau Mária Tóth,
den 75. Geburtstag und
Frau Sylvia Wolsky,
den 70. Geburtstag;

am *Montag, 8. September*,
Herr Johann Pfaff, den 80. Geburtstag;



am *Mittwoch, 10. September*,
Herr Vaitsis Terzoudis, den 75. Geburtstag.

Wir wünschen allen Jubilaren einen schönen Festtag und für die Zukunft alles Gute.



Seniorentreff Ailingen

Bodenseestraße 16

Einladung zu Veranstaltungen des Seniorenbeirats Ailingen



CAFETERIA

Sind Sie einsam und nicht gerne alleine, schauen Sie doch mal bei uns herein. Jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr, bei einem Schwätzle, Kaffee und leckerem Kuchen können Sie uns gerne besuchen.

Kennenlernen ist nicht schwer, kommen Sie ganz einfach her.
Nächster Termin: 10. September



Im Seniorentreff Ailingen starten wieder PC + Smartphone Kurse

Der Verein Senioren Internet Treff (SIT-FN) bietet kostenlose Schulungen

Das Konzept des SIT-FN beruht auf dem Motto „Senioren für Senioren“. Ehrenamtliche Helfer des Vereins unterstützen die Interessierten in kostenlosen Veranstaltungen die spannende digitale Welt zu erkunden. Angesprochen sind sowohl reine Anfänger, aber auch diejenigen, die bereits Erfahrungen im Umgang mit Smartphone, Tablet, Laptop oder Computer machten

und ihre Möglichkeiten erweitern und ausbauen wollen.

Keiner ist zu alt und wer bisher meinte: "Das Zeug brauche ich nicht" wird aber schnell feststellen, dass die Nutzung der modernen Technik viel Spaß, Freude und Erleichterung im Alltag bringen kann. Und genau DAS wollen wir vermitteln.

Wer sich jetzt angesprochen fühlt und weitere Informationen zu Inhalten der jeweiligen Kurse sowie Ort und Termin erhalten möchte, den laden wir herzlich zu einer unserer Informationsveranstaltungen ein, bei der man sich auch für die Kurse anmelden kann.

Termine:

Dienstag, 09.09.2025 um 10 Uhr im Seniorentreff in Ailingen Bodenseestr. 16;
Dienstag, 09.09.2025 um 15 Uhr im Haus Sonnenuhr in Friedrichshafen;
Donnerstag, 11.09.2025 um 16.00 Uhr im Vereinsheim Zeppelinstraße 300 in Fischbach.

Weitere Informationen über unseren Verein und dessen Tätigkeiten und Kurse finden Sie unter: www.sit-fn.de

Notrufe Notdienste

Notrufe, Notdienste

- Polizeinotruf 110
- Feuerwehr, Notarzt 112
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 von 8 bis 18 Uhr
- Zahnärztlicher Notfalldienst BW 0761 120 120 00
- DRK Friedrichshafen Unfall- und Krankentransport 1 92 22
- Störungsdienst Strom, Erdgas, Wasser Stadtwerk am See 0800 505 3333

Familienpflege

- Nachbarschaftshilfe 504-0
- Evang. Diakonie 92 26 56
- Kath. Sozialstation 2 21 01
- Ambulante Hospizdienste 0173 371 1226

Apotheke

Samstag, 6. September
Iris Apotheke Eriskirch,
Friedrichshafener Straße 39,
Tel. 8093227

Sonntag, 7. September

Stadt-Apotheke Tettnang,
Lindauer Straße 1, Tel. 07542 93700

jeweils von 8:30 bis 8:30 Uhr des folgenden Tages

Tagesaktueller Notdienst auch unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/> oder unter Tel. 0800 0022 8 33 (kostenfrei aus dem Festnetz)

Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen:



SPIELENACHMITTAG

Der nächste Spiele- und Skatnachmittag findet am Montag, 15. September von 14 bis 17 Uhr statt.



HERBSTFEST

Wie jedes Jahr feiern wir im Seniorentreff unser Herbstfest: Mittwoch, 17. September um 14 Uhr. Wir freuen uns auf unseren treuen Gäste – auch neue Gäste sind herzlich willkommen.

Brot, Eier, Käse, Nudeln, Fisch, Gemüse, Obst, Fleisch, Wurst, verschiedene Feinkostspezialitäten, Bratwurst vom Grill, und vieles mehr bietet der



Ailinger Wochenmarkt
jeden Donnerstag 8 bis 12 Uhr
auf dem Rathausplatz.

Über einen Einkauf auf unserem Wochenmarkt freuen sich unsere Marktbesucher:

- Eier, Frischgeflügel, Nudeln und Käse von Fam. Eilers und natives Olivenöl von Manuela Opromolla
- Fischstand der Fa. Meichle
- Obst- und Gemüsestand Natterer
- Fleisch und Wurstwaren der Fa. Sulger
- Backwaren der Fa. Müller, Schmalegg
- Safari - Mittelmeer- und Feinkostspezialitäten
- Cucci - italienische Feinkost, Olivenöl, Käse, Pasta- und Antipastivariationen

Öffnungszeiten Ortsverwaltung Ailingen

www.ailingen.de | info@ailingen.de
Tel. 507-0

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Montag 14 bis 17 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr



Jugendfeuerwehr Ailingen absolviert 24-Stunden-Übung

Am **Freitag, 5. September 2025**, startet die Jugendfeuerwehr Ailingen ihre große 24-Stunden-Übung. Dabei schlüpfen die Jugendfeuerwehrlern in die Rolle einer Berufsfeuerwehr und erleben hautnah den Alltag im Einsatzdienst. Das Feuerwehr-

gerätehaus in Ailingen wird während dieser Zeit zur „Feuerwache auf Zeit“: Von dort aus rücken die Jugendlichen im Laufe des Wochenendes zu verschiedenen realistisch vorbereiteten Einsatzszenarien aus. Diese reichen von technischen Hilfeleistungen über kleinere Brandeinsätze bis hin zu weiteren abwechslungsreichen Übungen, die den Feuerwehrnachwuchs fordern und fördern.

Die Übung beginnt heute, Freitag, 5. September um 16:00 Uhr und endet am Samstag, gegen 16:00 Uhr. Während dieser Zeit kann es im Ortsgebiet vermehrt zu Übungsfahrten kommen – teilweise auch mit Sondersignal. Die Bevölkerung wird daher um Verständnis gebeten, wenn die Jugendfeuerwehr in diesen 24 Stunden häufiger im Ort zu sehen und zu hören sein wird. Für die Jugendlichen bedeutet die Übung eine wertvolle Gelegenheit, Teamgeist, Fachwissen und Einsatzbereitschaft zu trainieren.

Die Feuerwehr Ailingen freut sich über die Unterstützung und das Verständnis der Bürgerinnen und Bürger und lädt herzlich dazu ein, die Arbeit der Jugendfeuerwehr mit Interesse zu begleiten.

Übung

Die nächste Feuerwehrübung findet am **Freitag, 12. September** statt.

Antreten um 19:30 Uhr

Der Kommandant



Arbeitskreis Umwelt

Arbeitskreis Familie

**Wir freuen uns über Verstärkung!!!
Seniorenlosen/ Verkehrshelfer am
Kreisverkehr Hauptstraße und Grötzelstraße in Berg**

Liebe Ailinger und Berger Senioren!
Die Grundschüler der 1. Klasse in Ailingen und Berg warten aufgeregt auf ihren 1. Schultag. Unsere Ailinger und Berger Senioren stehen ab Montag, 15. September für 4 Wochen wieder am Kreisverkehr bzw. an der Grötzelstraße um die Schulanfänger sicher über die Straße zu begleiten.



Wir suchen Verstärkung für unsere beiden Lotsen-Teams!!!

Haben Sie Zeit und Lust?

Würden Sie gerne mitmachen?

Mit nur 1 Stunde pro Woche (max. 6 Stunden pro Schuljahr) können Sie unseren Seniorenlotsendienst aktiv unterstützen.

Kommen Sie einfach am **Donnerstag, 11. September 2025 um 14.30 Uhr in den Bürgersaal, Rathaus Ailingen** zu unserer jährlichen Schulung durch Herrn Polizeikommissar Dietmar Meisohle, Referat Prävention, Polizei Standort Friedrichshafen und Herrn Harald Müller, Vorsitzender Verkehrswacht Bodensee e.V. Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Arbeitskreis Familie
Angelika Drießen

Rufen Sie an:

Kontakt

Angelika Drießen, Telefon 5 64 10
E-Mail: angelika-driessen@t-online.de

Arbeitskreis Umwelt

AK Umwelt lädt ein zu Familienzeit im Obstgarten

Der Arbeitskreis Umwelt Ailingen lädt Familien ein, die Streuobstwiese im Panorama-Obstgarten mit allen Sinnen kennen zu lernen. Wir möchten mit euch Äpfel, Nüsse und viele andere Früchte ernten, spannende Tier- und Pflanzenbeobachtungen machen, unsere Schafe kennen lernen, selbst Heu machen und vieles mehr. Wir freuen uns darauf, mit euch die Natur im Verlauf der Jahreszeiten zu erleben.

Für wen? Kinder jeden Alters mit ihren Eltern.

Wann? Jeden letzten Samstag im Monat von 10.00 bis 12.30 Uhr.

Wo? Im Panorama-Obstgarten in Berg, Treffpunkt auf der Plattform unterhalb der Berger Kirche.

Ohne Voranmeldung. Kommt einfach vorbei und schaut rein! Bitte feste Schuhe und Gartenhandschuhe mitbringen.

Kontakt und Info:
Arbeitskreis Umwelt Ailingen,
E-Mail an: anja.aku@gmx.de



Haus der Pflege St. Martin

Pflegewohnen, Wohnungen
Ittenhauser Straße 19,
88048 Friedrichshafen
Telefon 07541 60 348-0
E-Mail: martin.ailingen@stiftung-liebenau.de

Wohnanlage Berg

Berger Halde 10,
88048 Friedrichshafen
Telefon 07541 392 744
E-Mail: wohnanlage.berg@stiftung-liebenau.de

Sozialstation St. Anna

Karl-Fränkling-Ring 1,
88074 Meckenbeuren
Telefon 07542 22928
E-Mail: sozialstation.meckenbeuren@stiftung-liebenau.de

Home: www.stiftung-liebenau.de

Aktuelle Woche

Freitag, 5. September 24-Stunden-Übung der Jugendfeuerwehr

Freiw. Feuerwehr, Abt. Ailingen
16 Uhr, Feuerwehrhaus

Samstag, 6. September Backtag

Backhäusleverein Ailingen
ca. 11:45 Uhr, Backhäusle,
Rathausanlagen

Donnerstag, 11. September Schulung Seniorenlotsen / Verkehrshelfer

Ailingen gestalten - Arbeitskreis Familie
14:30 Uhr, Rathaus, Bürgersaal

noch bis Samstag, 13. September

Ailinger Ferienspiele
Tourist-Information Ailingen
Anmeldungen unter
www.ailingen-feripro.de

Schulnachrichten



Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

Klassen 2 – 4 Ailingen und Berg

Montag, 15.09.2025
Offener Beginn ab 8.00 Uhr
Unterricht von 8.15 – 11.50 Uhr

Achtung: an diesem Tag keine Mensa und keine Betreuung

Ab Dienstag, 16.09.2025

Unterricht nach Stundenplan, auch nachmittags

Schulanfänger Ailingen:

Dienstag, 16.09.2025 – 19.00 Uhr
Elternabend für Klassenstufe 1
im jeweiligen Klassenzimmer

Schulanfänger Berg:

Dienstag, 16.09.2025 – 19.00 Uhr
Elternabend für Klassenstufe 1 im jeweiligen Klassenzimmer im Bildungshaus Berg

Einschulungsfeier

Ailingen und Berg

Donnerstag, 18.09.2025
10.00 Uhr Ökumenische Feier
in der Rotach-Halle
anschließend ab 10.30 Uhr
Einschulungsfeier

Auf unserer Homepage
www.grundschule-ailingen.de
erfahren Sie immer die aktuellsten Nachrichten!
Die Schulleitung

REALSCHULE AILINGEN



Unterrichtsbeginn

Klassen 6 bis 10:

Montag, 15. September 2025
um 7:30 Uhr in der Aula

Schulbeginn für die Klassen 5:

Montag, 15. September 2025
um 8:30 Uhr in der Aula

Impressum

Herausgeber:

Ortsverwaltung Ailingen, Tel. 507-0.
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Ortsvorsteher Andreas Lipp
für den übrigen Inhalt: Katharina Härtel
für den Anzeigenteil: Katharina Härtel
E-Mail: info@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: mittwochs, 10 Uhr

Herstellung:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim,
Telefon (07154) 82 22-0.

Redaktion:

Ortsverwaltung Ailingen, Hauptstraße 2,
Tel. (07541) 507-100, Fax 507-200.
E-Mail: c.maury@ailingen.de

Redaktionsschluss: dienstags, 12 Uhr
Erscheint wöchentlich freitags.



Tipps und Infos für Gäste und Einheimische



Aktuelle Informationen zu den Häfler Bädern unter www.baeder.friedrichshafen.de



Wellenfreibad Ailingen

Öffnungszeiten:
bei guter Witterung:
täglich 9 bis 20 Uhr

Saisonende:
letzter Badetag am So, 14. September

Strandbad

Öffnungszeiten:
bei guter Witterung:
täglich 9 bis 20 Uhr

Saisonende:
letzter Badetag am So, 14. September

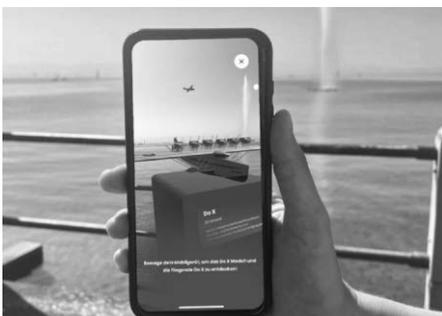
Frei- & Seebad Fischbach:

Öffnungszeiten:
täglich 9 bis 20 Uhr
Di + Do: bereits ab 7 Uhr

Saisonende:
letzter Badetag am So, 21. September

Sportbad Friedrichshafen
Aufgrund der jährlichen Revision
ist das Sportbad bis
Sonntag, 14. September
geschlossen.

Friedrichshafen auf eine neue moderne Art entdecken
Mit einer innovativen Augmented Reality Tour laden das Zeppelin Museum, das Dornier Museum und das Schulmuseum Friedrichshafen zusammen mit der Tourist-Information zu einer digitalen Zeitreise durch Friedrichshafen ein.



Die speziell entwickelte Augmented Reality (AR) Tour, die gemeinsam mit YONA Systems GmbH realisiert wurde, macht Friedrichshafen auf eine völlig neue Weise erlebbar: interaktiv, informativ und unterhaltsam. Die Tour verbindet reale Sehenswürdigkeiten mit digitalen Erlebnissen, und zwar für alle Altersgruppen. Und das Beste: Die AR-Erfahrung funktioniert sowohl vor Ort als auch bequem von zuhause aus. So gehts: Die kostenlose YONA App kann ohne Registrierung im App Store heruntergeladen werden. Nach dem Download startet die virtuelle Zeitreise. Von zu Hause aus lässt sich beispielsweise die Plattform des Moleturms erklimmen, um einen atemberaubenden 360-Grad-Ausblick auf den Bodensee, die Alpen und den Hafen bei Sonnenuntergang zu genießen.

Wer in Friedrichshafen unterwegs ist, kann an fünf weiteren Stationen in die digitale Welt eintauchen:

Moleturm Uferpromenade
Freitreppe der Uferpromenade
Graf-Zeppelin-Haus
Schulmuseum

An den jeweiligen Standorten sind Tafeln angebracht, die das Herunterladen der App erklären. Durch das Scannen eines QR-Codes auf den Tafeln wird das Erlebnis auf das Mobilgerät geladen und die Zeitreise beginnt.

Die innovative AR-Tour macht die Vergangenheit, die Geschichte und die Kultur Friedrichshafens für Einheimische und Gäste auf moderne Weise lebendig. Einfach kostenlos ausprobieren und die Stadt neu erleben.

Weitere Informationen sind bei der Tourist-Information erhältlich.

Blitzumfrage zur regionalen Tourismusakzeptanz

Das Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes bittet die Branche um Teilnahme an einer Umfrage zum Thema Tourismusakzeptanz. Ziel ist es, die vielfältigen Aspekte der Tourismusakzeptanz umfassend zu beleuchten.

Die Umfrage richtet sich an **Leistungsträger, Destinationen, Vereine, Ausbildungsträger sowie die einheimische Bevölkerung und politische Vertreter.**

Im Mittelpunkt steht die Frage nach den Herausforderungen im Zusammenspiel von Urlaubern und Einheimischen sowie der Anerkennung des wirtschaftlichen Nutzens des Tourismus.

Die Umfrage kann unter www.kompetenzzentrum-tourismus.de abgerufen werden. Ihre Ergebnisse dienen als Trendbarometer und werden im Rahmen eines öffentlichen Workshops am 16. September präsentiert. Weitere Informationen beim Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes, kontakt@kompetenzzentrum-tourismus.de.

Spieleland-Tickets in der Tourist-Information



Möchten Sie bequem und ohne lange Wartezeiten vergünstigte Tickets für das Ravensburger Spieleland erwerben? Kommen Sie vorbei! In der Tourist-Information Ailingen sparen Sie **20 % pro Tagesticket**. Auch Parktickets können Sie vorab erwerben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



APFELWANDERTAG

Der Apfelwandertag am Sonntag, den 7. September, ist eine Benefiz-Veranstaltung der Ortschaft Ettenkirch

unterstützt durch die Landesaktion "Gläserne Produktion" des Bodenseekreises.

Ein Rundwanderweg führt durch die herrliche Apfellandschaft mit einzigartigem Alpenpanorama. Entlang des ca. 4,5 Kilometer langen Weges befinden sich viele unterhaltsame Verkostungs- und Informationsstationen zu den Themen Obstanbau, Bio-Obstanbau, Brennerei, Imkerei, Forst und Landtechnik. Jeder Besucher erhält gegen ein Benefiz-Startgeld ein Probierglas mit Most- oder Apfelsaftfüllung.

Übersichtskarte und weitere Infos: www.apfelwandertag.de

UNSERE VERANSTALTUNGSTIPPS

Unsere **Museen** bieten spezielle **Programme** an!

Infos unter:

www.dorniermuseum.de
www.schulmuseum.friedrichshafen.de
www.zeppelin-museum.de

Sonntag, 6. Sept., 16 Uhr

Airport Tour am Flughafen Friedrichshafen
Infos: www.bodensee-airport.eu

Dienstag, 9. Sept, 12:35 Uhr

Genussfahrt auf dem Bodensee: „Pasta-Fahrt“
Infos: www.bsb.de

Dienstag, 9. Sept, 19 Uhr

Lesung unterm Apfelbaum im Schulmuseum
Infos: www.schulmuseum.friedrichshafen.de

Mittwoch, 10. Sept., 16 Uhr
Vorlesestunde: im Medienhaus
Infos: www.medienhaus-am-see.de

Donnerstag, 11. Sept., 10 Uhr
Workshop „Bring Licht in die Dunkelkammer“ im Zeppelinmuseum
Infos: www.zeppelin-museum.de

Donnerstag, 11. Sept., 16 Uhr
Direktorinnenführung: Schule unterm Hakenkreuz
Infos und Anmeldung: www.schulmuseum.friedrichshafen.de

wöchentliche VERANSTALTUNGEN:

jeden Donnerstag, 17 Uhr & jeden Samstag, 10 Uhr
Führung durch die Zeppelinstadt
Tickets online buchbar!

jeden Samstag, 12 Uhr & jeden Sonntag, 12 Uhr
Schiffsrundfahrt mit der Seeschwalbe
Tickets online buchbar!

Kosten und Infos:
 www.tourismus.friedrichshafen.de
 Tel. +49 7541 203-55444

WEITERE VERANSTALTUNGEN unter
 www.friedrichshafen.de/tourismus/veranstaltungen/

Bodensee Card PLUS 2025



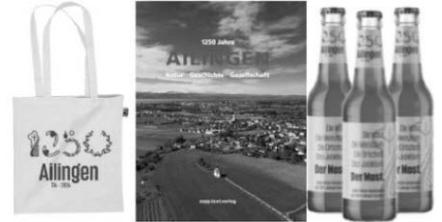
Die Bodensee Card PLUS ist die **Erlebniskarte** für die Vierländerregion Bodensee. Nach dem einmaligen Kauf der Karte profitieren die Karteninhaber von zahlreichen Vorteilen: Freier Eintritt bei über 160 Attraktionen und tageweise freie Fahrt mit den Kursschiffen.

Der Clou: Die Bodensee Card PLUS ist für 3 Tage oder für 7 Tage erhältlich. Die Erlebnistage können bis 31. Dezember 2025 flexibel genutzt werden. Daher ist die Karte auch **sehr interessant für Einheimische!** Informationen direkt bei uns in der Tourist-Information oder unter www.bodensee.eu.

UNSERE SERVICELEISTUNGEN

- **Informationen**
 - Unterkünfte
 - Ausflugsziele
 - aktuelle Veranstaltungen
- **Verkauf**
 - Bodensee Card PLUS
 - Tickets Ravensburger Spieleland
 - Broschüren der Ailinger Künstler
 - Wanderkarten und -bücher
 - Der Ailinger Haldenberg (Rainer Barth)
 - Seeberge und Seeblicke (Rainer Barth)
 - Souvenirs (Hafentässle, Häfler Regenschirm, Bio-Bienenwachstücher, Magnete, Stofftaschen, Apfelboxen und Apfelteiler, Schlüsselanhänger aus Holz in Form des Bodensee oder als Apfel)

- Friedrichshafener Geschenkgutschein
- **Verkauf Jubiläumsartikel**
 - Jubiläumsbuch 1250 Jahre Ailingen
 - Jubiläumtäschle 1250 Jahre Ailingen
 - Ailinger Jubiläums-Mostschorle



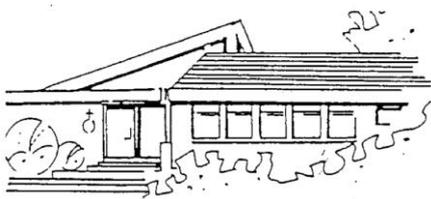
- **Verleih**
 - Forscher- und Entdecker-Rucksäcke inkl. Ausstattung
 - Rückentrage
 - Bollerwagen
 - Picknick-Korb mit Geschirr und Decke
 - Nordic-Walking-Stöcke
 - Fahrräder für Erwachsene und Kinder, Anhänger, Kindersitze, Familienrad, Tandem

Öffnungszeiten Tourist-Information Juni bis Mitte September

Mo - Fr: 09.00 - 12.00 Uhr
 Mo: 14.00 - 17.00 Uhr
 Do: 14.00 - 18.00 Uhr
 Im Erdgeschoss des Rathauses

Telefon 07541 507-222
 tourismus@ailingen.de
 www.ailingen.de

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Adressen und Hinweise

Pfarrer Volker Kühn
 Telefon: 07541/51188
 Fax 07541/583498
 Ailingen, Kirchweg 10

E-Mailadresse:

Pfarramt.Ailingen@elkw.de
 Homepage: www.ailingen-evangelisch.de

Bankverbindung:

Sparkasse Bodensee,
 IBAN DE65 6905 0001 0023 537368

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Dienstag 08.00-13.00 Uhr
 Donnerstag 08.00 - 13.00 Uhr

Sprechzeiten mit dem Pfarrer nach telefonischer Vereinbarung

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung:

Diakonische Beratungsstelle,
 Scheffelstr. 37, Tel. 07541/950180

Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtkranke der Diakonie

Katharinenstr. 16, Tel. 07541/950180

Bücherei:

Nach jedem Gottesdienst und nach jeder Veranstaltung im Gemeindezentrum besteht die Möglichkeit, Bücher auszuleihen.

Telefonseelsorge:

0800 - 111 0 111 (gratis, 24 h am Tag)

Der Sonntag / Gottesdienst



Sonntag, 07. September 2025 – 12. Sonntag n. Trinitatis

09.30 Uhr Ferien-Gottesdienst in der Schlosskirche (Codekan Krauss)

Wochenspruch: Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. (Jes 42,3)

Wochenlied: EG 289 Nun lob, mein Seel, den Herren W 656 Wir haben Gottes Spuren festgestellt

Predigttext: **Apg 3,1-10: Heilung durch die Apostel**

Einladung zu den Gottesdiensten Sonntag, 14. September

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kleinen Kirche (Pfarrer Joachim Krüger i. R.)

Donnerstag, 18. September

10.00 Uhr Einschulungs-Gottesdienst in der Rotachhalle (Pfarrer Volker Kühn und Gemeindefereferentin Julia Willers)

Sonntag, 21. September

10.15 Uhr Gottesdienst in der Kleinen Kirche (Pfarrer Volker Kühn) mit Abendmahl

Donnerstag, 25. September

08.30 Uhr Schul-Gottesdienst (Pfarrer Volker Kühn)

Sonntag, 28. September

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kleinen Kirche (Pfarrerinnen Sylvia Nölke)

Sonntag, 05. Oktober

10.15 Uhr Erntedankfest-Gottesdienst (Pfarrer Volker Kühn) mitgestaltet vom Vokalensemble

Sonntag, 12. Oktober

09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Sylvia Nölke)

satz bereit wäre, darf sich gerne bei uns im Pfarrbüro unter der Telefon-Nr. 51188 melden. Wir freuen uns über jeden Anruf.

Stuhl-Yoga

Kostenfreie Schnupperstunde am 09.09. um 10.30 Uhr! Yoga auf dem Stuhl für Senioren mit Dehnübungen für Rücken, Schulter, Nacken, Balance-Übungen und wichtige Atemtechniken. Der Kurs umfasst 8 Termine à 60 Minuten.

Info: 0157/8 6093058

Yogatherapeutin L. Detiège

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum Ailingen

Urlaub und Vertretung

Herr Pfarrer Kühn hat vom 18. August bis einschließlich 14. September 2025 Urlaub. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte in der Zeit vom:

- 30. bis 7. September an das Pfarramt Bonhoeffer-Gemeinde Telefon: 07541-728 61
- 8. bis 14. September an das Pfarramt Manzell Telefon: 07541-411 41

Urlaub Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist von 02. September bis einschließlich 19. September nicht besetzt.

Seniorenkreis

Liebe Seniorinnen und Senioren, die Sommerpause ist zu Ende und wir treffen uns wieder zu unserem Seniorenkreis am Dienstag, 09.09.25 um 14:30 Uhr im evang. Gemeindezentrum. Wir haben für Sie einen bunten Nachmittag zusammengestellt und freuen uns auf viele Gäste. Für Kaffee und Kuchen ist auch gesorgt. Herzliche Grüße

Ihr Team des Seniorenkreises

Vorankündigung: Abendsegen

Evangelische Kirche Ailingen
Samstag, 20. September 2025, 18 Uhr
Sopran: Heike Stoll-Dieterle
Blockflötenensemble Ailingen
Instrumentalensembles
Lesungen: Pfarret Volker Kühn
Leitung: Beate und Günther Mau
Eintritt frei

Bekanntgabe der Kirchenwahlen

Am Sonntag, 30. November 2025 finden die Wahlen zum Kirchengemeinderat und zur Landessynode statt. Wir rufen alle auf, an der Wahl teilzunehmen. Am Wahltag ist um 10.15 Uhr Gottesdienst in Ailingen. Im Anschluss an den Gottesdienst kann in der Zeit zwischen 11 und 15 Uhr gewählt werden. Jedes Gemeindeglied stimmt in dem Abstimmungsbezirk ab, in dem es in die Wählerliste aufgenommen worden ist. Die ausgegebenen Wahlausweise sollen zur Abstimmung mitgebracht werden. Kirchengemeindeglieder, die ihren Haupt- und Nebenwohnsitz im Bereich der Landeskirche haben, können ihr Wahlrecht auch am Nebenwohnsitz ausüben. Sie müssen dies bis zum Abschluss der Wählerliste, d. h. spätestens am 16. November 2025, der Kirchengemeinde des Nebenwohnsitzes mitteilen.

Kirchengemeindeglieder, die sich gemäß § 6a Kirchengemeindeordnung in eine

andere Kirchengemeinde ummelden wollen, müssen dies bis 29. August 2025 tun, wenn sie ihr Wahlrecht in der Kirchengemeinde ausüben wollen, zu der sie sich ummelden möchten.

Wird von der Briefwahl Gebrauch gemacht, so werden dem Wahlumschlag (Stimmzettelumschlag) der Wahlausweis, der zugleich Briefwahlschein ist, zusammen mit der Versicherung über die persönliche Kennzeichnung beigefügt. Die Entgegennahme von Wahlbriefen erfolgt durch das geschäftsführende Pfarramt. Außerdem werden zusätzliche Wahlbriefkästen in der Kirchengemeinde aufgestellt werden.

Der Wahlbrief muss spätestens am Wahltag bis 15 Uhr beim Ortswahlausschuss eingegangen sein. Einzelheiten zur Briefwahl sind auf dem Briefwahlschein erläutert.



**Evang. Diakoniestation
ambulante Dienste
gGmbH**

Pflegedienst:

Stefan Kluth:
07541 /9226-56

Nachbarschaftshilfe:

Mechthild Kuhnle:
Iris Meier: 07541 /9226-58

Aktuelles vom 08.09. – 14.09.2025



Unsere Gruppen und Kreise treffen sich in der Ferienzeit nur nach Vereinbarung!!!

Dienstag, 09.09.2025

10.30 Uhr Schnupperstunde Stuhl-Yoga im Ev. Gemeindezentrum
14.30 Uhr Seniorenkreis im Ev. Gemeindezentrum

Sonntag, 14.09.2025

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kleinen Kirche mit Pfarrer Joachim Krüger

Kleine Kirche

Während der Sommermonate feiern wir die 9.00 Uhr und auch die 10.15 Uhr Gottesdienste wieder in der Kleinen Kirche. Predigten stehen weiterhin auf unserer Homepage zum Herunterladen zur Verfügung. www.ailingen-evangelisch.de

Gemeindeessen in Ailingen

Für unser monatliches Gemeindeessen in Ailingen sind wir immer auf der Suche nach verlässlichen Helfern, die unser Bewirtungsteam mit Freude unterstützen möchten. Jeder der sich angesprochen fühlt und zu einem solchen begrenzten Ein-



**Katholische Seelsorgeeinheit IV
Ailingen-Ettenkirch-Oberteuringen
Pfarrer Reinhard Hangst
Tel. 07546/5276**

E-Mail: Reinhard.Hangst@drs.de
**Gemeindefereferentin Julia Willers
Büro: 07541/603394-2
(donnerstags 15-16:45 Uhr)
Mobil: 0160/99529891
E-Mail:** Julia.Willers@drs.de
web: <https://se-aeto.drs.de>

Pfarramt

**St. Johannes Baptist, Ailingen
Ittenhauser Str. 3
88048 Friedrichshafen
Tel. 07541/603394-0
Fax-Nr. 07541/603394-8
E-Mail:** stjohannesbaptist.ailingen@drs.de
Pfarramtssekretärin: Barbara Graf

Öffnungszeiten

**Mittwoch 15 – 17 Uhr
Donnerstag 09 – 12 Uhr**

Bankverbindung:

**Kath. Pfarramt Ailingen
IBAN: DE44 6905 0001 0020 1130 64**

Pfarramt St. Petrus und Paulus, Ettenkirch
Ittenhauser Str. 3, Tel. 07541/603394-0
 stpetrusundpaulus.ettenkirch@drs.de
 Pfarramtssekretärin: Heike Schorpp

Pfarramt St. Martinus, Oberteuringen
St.-Martin-Platz 4, Tel. 07546/5276
 E-Mail: stmartin.oberteuringen@drs.de
 Pfarramtssekretärinnen: Heike Schorpp, Michaela Bieser

St. Johannes Baptist, Ailingen
 Ittenhauser Str. 3, Tel. (07541) 6033940

Freitag, 05. September

18 -
 19:30 Uhr Rosenkranz u. eucharistische Anbetung (siehe Artikel)

Samstag, 06. September

18:00 Uhr Eucharistiefeier
 † Josef Eberle, Theresia Eberle; Georg und Anna Elbs;

Donnerstag, 11. September

08:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 14. September,

24. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Eucharistiefeier
 11:15 Uhr Tauffeier für das Kind Lorenz Meßmer

St. Petrus und Paulus, Ettenkirch
 Petrus-Mohr-Weg 3, Tel. (07546) 2117

Sonntag, 07. September,

23. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Uhr Eucharistiefeier zum Apfelwandertag, auf dem Obsthof Bernhard, Furatweiler

Sonntag, 14. September,

24. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Uhr Eucharistiefeier

St. Martinus, Oberteuringen
 St.-Martinus-Platz 4, Tel. (07546) 5276

Freitag, 05. September

08:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 07. September,

23. Sonntag im Jahreskreis

08:00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 12. September

08:00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 13. September

18:00 Uhr Eucharistiefeier

MITTEILUNGEN

Aus unserer Seelsorgeeinheit

Schrifttexte

Sonntag, 07. September,

23. Sonntag im Jahreskreis

Ll: Weish 9, 13-19; Lll: Phlm 9b-10.12-17;
 Ev: Lk 14, 25-33

Montag, 08. September,

Mariä Geburt

Ll: Mi 5, 1-4a od. Röm 8, 28-30;

Ev: Mt 1, 1-16.18-23

Sonntag, 14. September,

24. Sonntag im Jahreskreis

Ll: Num 21, 4-9 oder Phil 2, 6-11;
 Ev: Joh 3, 13-17

Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel – 14. September

Aus unserer Gemeinde

Pfarrbüro Ailingen

vom 8. bis 19. September ist das Pfarrbüro Ailingen nicht besetzt, bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro Oberteuringen (T: 07546- 5276) oder montags an das Pfarrbüro Ettenkirch.

Eine Wohltat für Leib und Seele

ist das (stille) Verweilen vor dem ausgesetzten Allerheiligsten. Dazu laden wir Sie an jedem 1. Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) zwischen 18:00 und 19:30 Uhr in unsere Kirche St. Johannes Baptist Ailingen (Rosenkranzkapelle) ein. Sie können dazukommen, gehen, bleiben – wann und wie lange Sie wollen und Zeit haben. Und Sie können wählen, welche Form der Gestaltung Sie am meisten anspricht:

18:00 –

18:45 Uhr: Aussetzung und (Rosenkranz-) Gebet, vor allem um geistliche Berufe und für unsere Gemeinde

18:45 –

19:15 Uhr: Anbetung mit Liedern und geistlichen Impulsen

19:15 –

19:30 Uhr: Stille Anbetung

KGR-Sitzung

Die nächste KGR-Sitzung ist am Mittwoch, **10. September um 20 Uhr** im Roncalli-Haus.

Die Sitzung ist öffentlich, Gäste sind willkommen.



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,
 viele von Ihnen haben sich für den Ausflug am **Diens- tag, 16. September 2025** zur Wieskirche und den

Forgensee angemeldet. Wir starten um **9:00 Uhr** am Roncalli-Haus.

Es gibt eine Warteliste und deshalb wären wir Ihnen dankbar um Ihre Nachricht, falls Sie nicht mitfahren können.

Rufen Sie an bei

Adelheid Birnbaum, Tel. 07541/53920

oder Theresia Herold, Tel. 07541/6524.

Wir freuen uns auf einen Ausflug bei bestem Wetter!!

Ihr Seniorenteam

Aus unserer Partnergemeinde:

Aktion „6 Richtige“ – ein voller Erfolg!

Die Aktion „6 Richtige“ von Hobbywinzer Aloysius Deutschen ist mit einem überwältigenden Ergebnis zu Ende gegangen. Das Ergebnis: 80 Kinder erhalten neue Schuluniformen, alle 220 Schülerinnen und Schüler der Schule erhalten fast zwei Wochen lang täglich eine warme Mahlzeit. Zusätzlich können 30 Kinder zwei Monate die Schule besuchen. Jedes einzelne Kind profitiert von dieser Solidarität.

Das Schulgeld für 30 Kinder schafft Perspektiven, denn für viele Familien sind die Schulgebühren eine große Hürde. Die neuen Schuluniformen bedeuten Würde und Zugehörigkeit. Sie sind auch eine Voraussetzung für den Schulbesuch. Besonders erfreulich ist das Essen für alle Kinder, da viele ohne Frühstück zur Schule kommen und auf das Schulessen angewiesen sind. Unser Dank gilt allen Unterstützern der Riesling-Probenreihe „6 Richtige“ und besonders Aloysius Deutschen für seine Initiative. Die Partnerschaft zwischen den Gemeinden lebt von solchen Aktionen und zeigt: Alle Beiträge bewirken Großes, wenn viele zusammenstehen.

Ihr Missionsausschuss



Haldenberg-Andachten 2025

Rückblick

11 Haldenbergandachten waren in diesem Sommer geplant und alle konnten durchgeführt werden, eine davon wetterbedingt erst am vergangenen Donnerstag 4. September.

Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Zunächst bei Ihnen, liebe und treue Besucher, dass Sie immer so zahlreich gekommen sind. Dann bei allen Mitwirkenden, die so vielfältige Andachten geboten haben, thematisch und musikalisch. Und dann gilt unser Dank auch Frau Schraff und Frau Probst, die sich um die Haldenbergkapelle kümmern und diese immer so liebevoll schmücken, oft auch mit Blumen aus dem Garten von Albert und Sybille.

Gerne nehmen wir diese Andachten auch im Jahr 2026 wieder in unseren Plan.

Ihr Ökumenekreis der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Ailingen

Was sonst noch interessiert



Caritas-Sammlung 2025

„Wer ist mein Nächster? Wem werde ich zum Nächsten?“ – Ihre Spende gegen die Not in der Nähe!

Liebe Mitchristen, der amerikanische Vizepräsident J.D. Vance konvertierte 2019 zum Katholizismus. Es seien vor allem die Schriften des Heiligen Augustinus gewesen, die ihn zur

römisch-katholischen Kirche gebracht haben. Anfang dieses Jahres erwähnte der amerikanische Vizepräsident im Zusammenhang mit dem Streit über illegale Migration den von Augustinus entwickelten Begriff „ordo amoris“ (das heißt übersetzt: „Ordnung der Liebe“) und erklärte diesen Begriff wie folgt: Der Kirchenvater Augustinus lehre den Christenmenschen, dieser habe zuerst die eigene Familie zu lieben, dann den Nachbarn, dann die Gemeinde, dann das eigene Land – und erst danach kann man sich auf die ganze Welt konzentrieren.

Das wollte Papst Franziskus freilich so nicht gelten lassen. In seinem Brief an die amerikanische Bischofskonferenz vom 10. Februar (P. Franziskus, Letter of the Holy Father Francis to the Bishops of the United States of America, 10.02.2025) wies er das von Vance vorgetragene Konzept der Ordnung der Liebe als theologisch unhaltbar zurück, ohne den amerikanischen Vizepräsidenten explizit zu erwähnen. Die christliche Liebe sei gerade keine konzentrische Ausweitung von Interessen, die sich nach und nach auf andere Personen und Gruppen ausdehne, schrieb Papst Franziskus. Die wahre „ordo amoris“, die wahre „Ordnung der Liebe“ könne man nur erkennen, wenn man beständig über das Gleichnis vom „barmherzigen Samariter“ (Lk 10,25-37) meditiere und dadurch zu einer Form der Liebe gelange, die eine „ausnahmslos alle umfassende Geschwisterlichkeit begründet.“ (Rüb, M., Es geht um die Liebe. J. D. Vances Kampf mit Papst Franziskus. In: FAZ 17.02.2025,3).

Am Ostersonntag hatte Papst Franziskus als letzten offiziellen Besucher eben diesen amerikanischen Vizepräsidenten empfangen. Am nächsten Morgen, am Ostermontag, ist Papst Franziskus gestorben.

Sein Nachfolger Papst Leo XIV. gehört nicht nur dem Augustinerorden an, er war von 2001 bis 2013 auch Leiter des weltweiten Augustinerordens. Und seit 2015 besitzt er neben der Staatsbürgerschaft der Vereinigten Staaten auch die peruanische Staatsbürgerschaft. Wir können davon ausgehen, dass Papst Leo XIV. gegenüber dem amerikanischen Vizepräsidenten die gleiche Meinung vertritt wie Papst Franziskus:

Das Gleichnis Jesu vom barmherzigen Samariter will keine Grenzen akzeptieren, die Menschen ausschließen von unserer Hilfe. Für Christen gibt es keine konfessionellen oder nationalen Grenzen, die Hilfe begrenzen, wenn Not herrscht. Das ist die Provokation dieses Gleichnisses: Der Samariter kümmert sich um einen Notleidenden, der nicht zu seinen Glaubensbrüdern oder Volksgenossen gehört. Die Liebe überspringt Grenzen der Religion und der Nationalität.

Wer ist mein Nächster? Wem werde ich zum Nächsten? – Ihre Spende gegen die Not in der Nähe!

Viele Menschen in Deutschland - auch in unseren Kirchengemeinden vor Ort - geraten unverschuldet in Not. Manchmal von heute auf morgen. Der arbeitslose Mann, der eine neue Arbeitsstelle braucht, um die Ausgaben der Familie finanzieren zu können. Die junge Mutter, die nach der

Scheidung mit ihren drei Kindern allein zu recht kommen muss. Die ältere Frau, die jeden Cent ihrer schmalen Rente zweimal umdrehen und sich jeden Einkauf genau zu überlegen hat. Oder die Familie, die wegen Eigenbedarf dringend eine andere bezahlbare Wohnung in der Nähe sucht, weil nicht auch noch Arbeitsplatz und Schule aufgegeben werden können.

Hinzu kommen Inflation, steigende Energie- und Lebensmittelpreise und höhere Wohnkosten. Das trifft uns alle. Viele können die zusätzlichen Ausgaben schultern, wenn vielleicht auch nur durch Einsparungen andernorts. Andere können sie mit ihrem schmalen Budget nicht mehr bewältigen. Dies merken nicht nur die Mitarbeitenden in den Beratungsstellen der Caritas und im Stadtdiakonat; die Not wird auch in den Kirchengemeinden - zum Beispiel bei Tauf- und Trauergesprächen und in den Pfarrbüros - sichtbar und spürbar. Deshalb bitten die Kirchengemeinden bei der traditionellen Caritas-Herbstsammlung um Spenden. Den Erlös teilen sich die Kirchengemeinden und die Caritas der Region, sodass Ihre Spende für Menschen in Ihrer Nähe verwendet wird. Diese Hilfe geht schnell, direkt und unbürokratisch vorstatten. So können vor Ort in Not geratene Menschen unterstützt werden.

Ich danke Ihnen von Herzen – für Ihre Solidarität und für Ihre Spende.

Martin Rebmann, Stadtdiakon

Die Caritas bittet um Spenden in den Gottesdiensten (28./29. Sept.) und Kirchengemeinden oder per Überweisung unter dem Stichwort „Caritas-Sammlung“ auf das Konto des

Kath. Pfarramt Ailingen, IBAN: DE44 6905 0001 0020 1130 64

Weitere Informationen unter www.caritas-spende.de/sammlungen

Danke für Ihre Spende.

Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Ailingen



Ich wünsche dir Leben – Segen für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten

am 06. September

Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien am Samstag, den 06.09.2025 um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt.

Eine freiwillige Anmeldung ist bei Agnes Forderer unter der Tel. Nr. 07527/4400 oder per email: Josef.Forderer@t-online.de möglich.



Auszeitwochenende für Frauen

Fühlen Sie sich manchmal vom Alltag überfordert - zwischen Beruf, Familie oder persönlichen Verpflichtungen? Dann schenken Sie sich eine Pause: Unser Wochenendangebot richtet sich an Frauen, die im Alltag viel leisten und sich nach neuer Kraft und innerer Balance sehnen.

Mit inspirierenden Impulsen, meditativen Momenten sowie Bewegungs- und Achtsamkeitsübungen finden Sie wieder zu sich selbst. Tanken Sie neue Energie, um die täglichen Herausforderungen - ob im Familienleben mit und ohne Kinder, im Beruf oder im persönlichen Umfeld - wieder mit mehr Leichtigkeit und Klarheit im Gepäck zu meistern.

Das Wochenende beginnt am **Freitag 03. Oktober 2025 um 11:30 Uhr und endet am Sonntag nach dem Mittagessen.**

Wir nutzen den Feiertag – Tag der Deutschen Einheit – um ganz entspannt in das Auszeitwochenende zu starten. Es findet im Bildungshaus St. Luzen in Hechingen statt und kostet 199,00 Euro, inklusive Seminargebühr, Übernachtung und Vollverpflegung.

<https://t1p.de/Auszeit-Hechingen>

Veranstalter ist die KAB Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Diözese Rottenburg-Stuttgart, Fachbereich Frauen und Gesundheit. Weiter Infos zum Ablauf und Anmeldeunterlagen finden Sie auf unserer Homepage oder können telefonisch erfragt werden Tel. 0711 9791-4640.



Kath. Landvolk Bergmesse

Die Ortsgruppe Allgäu des Verbands Katholisches Landvolk lädt alle Mitglieder und Interessierten sehr herzlich zur Bergmesse ein.

Diese findet am **Sonntag, 7. September um 13:30 Uhr** bei der Wallfahrtskirche in 87452 Gschnaidt bei Frauenzell statt.

Ab der Bruder-Klaus-Kapelle am Walkenberg gibt es eine wunderschöne Wanderung zur Wallfahrtskirche. Es besteht aber auch die Möglichkeit mit dem PKW bis zur Wallfahrtskirche hochzufahren. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Rupert Willburger zelebriert und musikalisch vom Männerchor Beuren umrahmt. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Gasthaus Kreuz.

Diözesanwallfahrt zu Bruder Klaus nach Flüeli (Schweiz)

am Samstag 8. – Sonntag 9. Nov.

Herzliche Einladung an alle Interessierten zur Buswallfahrt.

Kosten: € 235,- für VKL-Mitglieder, € 250,- für Nicht-Mitglieder, € 135,- für Kinder und Studenten. Zuschlag für ein Einzelzimmer: € 80,-.

Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Anmeldung bis 2.10.2025 bei: Verband Katholisches Landvolk, Tel: 0711 9791 4580, E-Mail: vk1@landvolk.de, www.landvolk.de.



Aktuelle Kursangebote und Veranstaltungen der katholischen Erwachsenenbildung:

Kurse, Vorträge und Seminare

Veranstalter, Anmeldung und weitere Infos (wenn nicht anders angegeben):

Katholische Erwachsenenbildung Bodenseekreis e.V., 07541/ 3786072, info@keb-fn.de, www.keb-fn.de



**Nachbarschaftshilfe
und Essen auf Rädern**
wird direkt von Friedrichs-
hafen organisiert.
Telefon 22 101



**Katholische
Kirchengemeinde
St. Nikolaus - Berg**

Schulstraße 7,
88048 Friedrichshafen
Tel. (07541) 51940
E-Mail: stnikolaus.berg@drs.de

**Gottesdienste in St. Nikolaus Berg
Sonntag, 7. September, 23. Sonntag im
Jahreskreis**

10:15 Uhr Eucharistiefeier für die SE, an-
schl. Frührschoppen

Dienstag, 9. September

19:45 Uhr Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 10. September

17:45 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 14. September,
Kreuzerhöhung Fest**

10:15 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozi-
nium für die SE, St. Maria Jet-
tenhausen

**Gottesdienste in
unserer Seelsorgeeinheit**

**22. Sonntag im Jahreskreis,
7. September**

08:00 Uhr Eucharistiefeier für die SE,
Zum Guten Hirten

08:30 Uhr Eucharistiefeier der poln. Ge-
meinde, St. Maria Jettenhau-
sen

10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier, mit Kom-
munion, St. Maria Jettenhau-
sen

10:15 Uhr Eucharistiefeier für die SE, St.
Nikolaus Berg

Montag, 8. September

08:00 Uhr Eucharistiefeier, St. Maria Jet-
tenhausen

10:00 Uhr Eucharistische Anbetung,
Zum Guten Hirten

Dienstag, 9. September

18:00 Uhr Rosenkranz, Zum Guten Hir-
ten

18:30 Uhr Eucharistiefeier, anschl.
Eucharistische Anbetung,
Zum Guten Hirten

Donnerstag, 11. September

08:00 Uhr Eucharistiefeier, St. Maria Jet-
tenhausen

Freitag, 12. September

08:00 Uhr Eucharistiefeier, Zum Guten
Hirten

Samstag, 13. September

17:00 Uhr Kirchenchor-Hauptprobe, St.
Maria Jettenhausen

**Sonntag, 14. September, Fest Kreuzer-
höhung**

10:15 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozi-
nium für die SE, Kirchenchor
u. Solisten, St. Maria Jetten-
hausen

**Ansprechpartner für die Gemeinden
St. Nikolaus Berg, St. Maria Jetten-
hausen und Zum Guten Hirten, Fried-
richshafen sind:**

Pfarrer Rudolf Bauer

Pfarramt St. Maria, Tel. 53084

E-Mail: Rudolf.Bauer@drs.de

Sprechstunde nach telefonischer Ver-
einbarung

Gemeindereferentin Adelheid Eisele

Pfarramt Zum Guten Hirten,

Tel. 3887412

E-Mail: Adelheid.Eisele@drs.de

**Im Gemeindebüro St. Nikolaus ist ger-
ne für Sie da:**

Pfarramtssekretärin Cornelia Ellem

Schulstraße 7, Tel. 51940

E-Mail: Cornelia.Ellem@drs.de

Dienstzeiten Pfarrbüro:

Mittwoch: 16:30 Uhr– 18:00 Uhr

**Bitte beachten Sie: Das Pfarramt
ist bis einschließlich 07.09.2025 ge-
schlossen.**

**In dringenden Fällen wenden Sie sich
bitte an das Pfarramt St. Maria Jetten-
hausen, Telefon: 5 30 84.**

MITTEILUNGEN

Ministrantenfreizeit

Die Ministranten waren vom 31. Juli bis
zum 4. August auf der Ministrantenfreizeit
südlich des Feldbergs. Das Wetter spielte
nicht so mit, aber das schreckte die Berger
Minis nicht und es gab viele Freizeitaktivi-
täten wie Geländespiele und Wanderun-
gen. Es wurde dabei viel gelacht, gespielt
und der Teamgeist gestärkt.

Frührschoppen

Der nächste Frührschoppen findet am
7. September nach der Eucharistiefeier im
Gemeindehaus statt. Herzliche Einladung.

Schließzeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist noch bis einschließlich
Sonntag, 7. September geschlossen. Ur-
laufsvertretung in dringenden Angelegen-
heiten übernimmt das Pfarramt St. Maria
Jettenhausen, Tel.: 53084., MariaeGeburt.
Friedrichshafen-Jettenhausen@drs.de

Pray und SEE

Herzliche Einladung zum Morgengebet am
Bodenseeufer am 5. und 6. September, je-
weils um 8 Uhr morgens. In diesem Jahr
sind wir am Schlosshorn. Die einfachen
Gebetszeiten werden von einem Team un-
terschiedlicher pastoraler Mitarbeiter/innen
aus Friedrichshafen gestaltet. Im Anschluss
gibt es die Möglichkeit, noch ein selbst mit-
gebrachtes Picknick mit anderen zu teilen.
Bitte eine Sitzunterlage mitbringen.

Vereinsnachrichten

Blutrittergruppe Ailingen

**Blutritterhock in Schussenreute bei
Fam. Hutter**

Nach dem jährlichen Blutritt und dem 75-
jährigen Blutritterjubiläum in der Weiler-
mühle, bei dem alle Mitglieder und ihre
Familien kräftig mitgeholfen haben, hat

Vorschau: Feste feiern wie sie fallen

Bereits jetzt soll darauf hingewiesen sein,
dass wir am Montag, den 8. September
(Mariä Geburt) und am Montag, den 15.
September (Mariä Schmerzen) um 8 Uhr
eine hl. Messe in St. Maria Jettenhausen
feiern werden. Dafür finden die jeweiligen
Dienstagmorgen-Messen am 9. und 16.9.
in St. Maria nicht statt. Am Dienstagabend
gibt es die Möglichkeit in unserer SE die
hl. Messe in der Kirche Zum Guten Hirten
mitzufeiern.

Wort-Gottes-Feier

Am Sonntag, 7. September um 10:15 Uhr
feiern wir wieder eine Wort-Gottes-Feier
mit Kommunionausteilung in unserer Kir-
che in St. Maria Jettenhausen. Herzliche
Einladung!

**Voranzeige Patrozinium St. Maria Jet-
tenhausen**

Am Sonntag, 14. September, feiern wir das
Patrozinium unserer Kirche St. Maria mit
einer Eucharistie für die ganze Seelsorge-
einheit um 10:15 Uhr. Unter der Leitung
von Herrn Karl Reinhard Krüger wird der
Kirchenchor und ein Orchester die „Missa
brevis in C-Dur“ (Orgelsolomesse KV 259)
von Wolfgang Amadeus Mozart im Gottes-
dienst singen und spielen.

Anschließend haben sie die Möglichkeit
auf dem Kirchplatz bei Häppchen und Ge-
tränken ins Gespräch zu kommen.

UNSERE REGELMÄSSIGEN TREFFS

**Chorgemeinschaft St. Nikolaus Berg
und Zum Guten Hirten**

Der Chor macht Sommerpause.

Die erste Chorprobe findet am Mittwoch,
den 08.10.2025, 19:30 Uhr im Gemein-
dehaus Berg, Nikolaussaal statt.
Eine schöne Sommerzeit!

Ministrantengruppe

Die Ministrantengruppe macht Sommer-
pause und genießt die Ferienzeit.

Das erste Treffen findet in der zweiten Wo-
che nach den Ferien statt.

Einteilung zum Ministrieren in den Gottes-
diensten nach Plan.

Eine schöne Ferien- und Sommerzeit!



**Katholische Öffentliche
Bücherei Berg**

Die Bücherei hat während der Sommerfer-
ien bis einschließlich 14. September ge-
schlossen.

Peter Hutter anlässlich seines 50-jährigen
Blutritterjubiläums, zusammen mit seiner
Familie alle Reiterkameraden mit Anhang
zum zünftigen und gemütlichen Garten-
fest nach Schussenreute eingeladen. Es
herrschte Kaiserwetter und so trafen sich
vor dem Fest alle in Dillmannshof in der

Johanneskapelle zu einer kleinen Andacht. Anlässlich des „Feiertags“ Maria Himmelfahrt sprach Emil Wintermantel in einer sehr beeindruckenden Ansprache über die Stellung der Maria Muttergottes und ihr Wirken in der Bibel und der christlichen Zeit.



Anschließend ging es nach Schussenreute zum gemütlichen Teil über. Zwar misslang der Fassanstich und ein großer Teil des Fassbieres tränkte den Rasen, dies tat der guten Stimmung bei hochsommerlichen Temperaturen jedoch keinen Abstrich. Bei kühlen Getränken, gutem Essen und vor allem tollen Gesprächen saß man noch bis spät in der Nacht zusammen.

Backhäusleverein Ailingen Backhäusle wird morgen Samstag, 05.09.2025, wieder angeheizt

Morgen, Samstag, haben Sie wieder die Möglichkeit, Ihre eigene Dinnete, Pizza, Brötchen, Seelen oder Brot im Backhaus zu backen. Stollen, Zopf, etc. sind auch kein Problem.

Begonnen wird mit Pizza, Dinnete (hohe Temperatur) gegen 11:45/12:00 Uhr. Danach die Brote und Weiteres (geringere Temperatur).

Je nach Temperatur des Ofens rechnen Sie bitte für ein 750 gr.-Brot ca. 45 - 60 Minuten (bitte keine größeren Brote als 1 kg), für Seelen, Wecken, ca. 20 - 25 Minuten und für Pizza, Dinnete, ca. 10 - 15 Minuten. Dazu noch ein paar Minuten zum Abkühlen.

Im Backhäusle ist kaum Platz, bitte bringen Sie Ihre Backwaren daher bereits fertig zubereitet mit. Bedenken Sie bei einem feuchten Belag das Durchnässen des Teiges vor dem Backen. Wir empfehlen daher ein Belegen erst unmittelbar bevor Sie zu uns kommen.

Wir freuen uns schon auf Sie. Ihre Vorstandschaft des Backhäusle Ailingen



Ailinger Theatertage im November 2025

Bald ist es wieder soweit. Das Ensemble der Ailinger Theatergruppe „Bühne FN 5“ trifft sich bereits seit einigen Wochen mit Freude und großem Engagement zu den Proben für das diesjährige Projekt.

Zur Aufführung gebracht wird die **Komödie „Jubel, Trubel, Eitelkeit“** von Winnie Abel. Ort des Geschehens ist die Schönheitsklinik Schwanensee. Mit viel Wortwitz und Situationskomik gibt dieses schwungvolle Stück einen Einblick in die Welt der (Möchtegern-) Schönen und Reichen.

Termine im Gemeindehaus Berg:

Sa, 08.11.25 um 19.30 Uhr

So, 09.11.25 um 16.30 Uhr

Sa, 15.11.25 um 19.30 Uhr

So, 16.11.25 um 16.30 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.buehnefn5.de



CHORGEMEINSCHAFT
LIEDERKRANZ
AILINGEN E.V.

Die Chöre starten wieder!



Mundwerk, seit Mittwoch, 03.09.2025, 20:00 Uhr
KLANGVOLL, am Donnerstag, 11.09.2025, 19:30 Uhr

Im Proberaum in der Rottach-Halle in Ailingen (Leonie-Fürst-Straße 6)



Musikverein Ailingen e.V.

Juka-Probe: jetzt immer MITTWOCHS

Du spielst ein Blasinstrument oder Schlagzeug?

Du hast Lust am Musikmachen mit anderen Jugendlichen?

Du hast bisschen Erfahrung, egal welches Alter?

Dann komm gerne vorbei.

Unsere Jugendkapelle hat einen neuen Probetermin: Immer **mittwochs von 18:45 Uhr - 20:00 Uhr** im Rathaus Ailingen (Dachgeschoss).

Komm gerne vorbei, wir freuen uns auf dich!

Wir sind zurück aus der Sommerpause

Wir sind zurück aus der Sommerpause und es geht direkt mit musikalischen Highlights weiter.

Auf folgenden Festen könnt ihr uns wieder hören:

28.09.2025 Parkkonzert Kressbronn

11.10.2025 Oktoberfest Pfullendorf

Im Übrigen könnt ihr euch schon folgende Termine in Kalender eintragen:

18.10.2025 brass n'beats

08.11.2025 Schrottsammlung

Wir freuen uns auf euch!



Narrenzunft
Ailingen e.V.
Dämmerschoppen

Wir laden alle Freunde, Gönner und Mitglieder

zu unserem Dämmerschoppen ein, am 19.09.2025 ab 19:30 Uhr.

Wir freuen uns auf Euch.



Reit- und Fahrverein
Ailingen
Wanderreiten ins
Schweizer Sommer-Wonderland

Unsere Caro und ihr

Wolfgang haben mal wieder einen super schönen Wanderritt auf ihre Agenda gesetzt: dazu verschlug es die beiden erneut mit ihren zwei Hübschen - Freiburger Leo & Schimmel Colin - in die beautiful Schweiz! Für alle 4 - sprich Roß und Reiter - ging es am Freitag schon zur Anreise ins schöne Maderanertal. Startpunkt und Übernachtung nach Anreise war hier - im pittoresken Shavina - Auszeit mit Tieren (Shavina | Trekking mit Tieren | Haldi, Schattdorf, Schweiz). Die tolle Location bietet Platz und Wohlgefühl für Mensch und Tier und natürlich auch geführte Ausflüge zu Pferd. Die alpine Landschaft beeindruckt und holt einen direkt ab - Urlaubsfeeling pur. Wanderreiten stand Samstagmorgen bei allen auf der Agenda: am 4. Juli ging's früh morgens los im Tal und dank leichter Bewölkung und bisserl Nieselregen war der Anstieg in Serpentina und u.a. entlang der alten Passstraße gut zu bewältigen... die Aussicht und Nstur pur waren atemberaubend schön und die beiden stifteten uns in Sachen Teilhabe wunderschöne Ausblicke und Einblicke! Einfach genießen das tolle, wildromantische Maderanertal.

Samstag auf Sonntag: übernachtet wurde mitten im Wald - quasi in luftigen Höhen! Das klassisch alpine Bergotel zur Übernachtung war schon ein Hingucker per se und hatte erst zum 31.05. seine Türe für die Sommersaison wieder aufgemacht. Der Ausflug in die vergangene Tourismusepoche lohnt sich auf alle Fälle fürs „Seele baumeln lassen“ (Herzlich Willkommen - hotelmaderanertals Webseite!). ... und damit hieß es nach romantischer Bergnacht mit gesunder Bergluft - frühstücken und los geht's!... alles was am Vortag an Höhenmetern erklommen wurde, hieß es jetzt wieder runterkraxeln. Und das wurde mit dem leichten Nieselregen schon eine Herausforderung - auf den Wiesen wurde es glitschiger und im Wald auf Fels und Stein sehr rutschig... aber Ross und Reiter managten das erfolgreich. Und alle kamen sicher, wenn auch erschöpft nach der Kletterpartie durch Wald und Fels im Ziel an. Was für ein großartiger Ausflug!





Leonie-Fürst-Straße 11,
88048 Friedrichshafen
Tel. (07541) 51395, Fax (07541) 51459
E-Mail: info@tsg-ailingen.de
Homepage: www.tsg-ailingen.de

Lust zu tanzen?

Nach den Sommerferien bietet die TSG Ailingen in Kooperation mit Ines Großer einen neuen Kurs „Round Dance“ an. Gesellschaftstanz etwas anders, so könnte man die amerikanische Art, Walzer, Fox, Rumba und Cha-Cha-Cha zu tanzen beschreiben. Es steht Einzelpersonen und Paaren jeden Alters offen. Getanzt wird paarweise im Kreis, wobei die Figuren und Schrittfolgen auf Englisch angesagt werden. Doch keine Angst, Englischkenntnisse oder Tanzerfahrung sind nicht notwendig, da alles vorgeplant und auf Deutsch erklärt wird. Durch Ansagen wissen alle TänzerInnen, welche Schritte zu tanzen sind. Führen wie Folgen entfallen, so werden die Tänze in kurzer Zeit schon recht abwechslungsreich. Mit Freude an Bewegung und Geselligkeit lernt man so etwas Neues.

Wer in die Gruppe einsteigen möchte, geht keine längerfristige finanzielle Verpflichtung ein. Die Teilnahme kostet bei Anwesenheit 4 Euro pro Einheit. Ein Jahres- oder Monatsbeitrag fällt nicht an.

Kursbeginn: Do, 18.09.2025, 17:15 - 18:45 Uhr

TSG Ailingen Leonie-Fürst-Str. 11 Gymnastikraum im 1. Stock
Informationen und Anmeldung bitte bei der Tanzleiterin Ines Großer 07541/52935



Abteilung Fußball

Herren

0:1 Heimmiederlage gegen Oberzell

Eine ausgeglichene Partie sahen die Zuschauer in der ersten Halbzeit. Auf beiden Seiten waren einige Tormöglichkeiten vorhanden. Die Gäste nutzten in der 35. Min eine zu schwache Abwehraktion aus und ging mit 1:0 in Führung. Vor der Pause ging dann auf beiden Seiten nicht mehr viel. In der zweiten Halbzeit hatten die Ailinger Jungs mehr Ballbesitz und spielten munter nach vorne. Allerdings blieb der Abschluss aus bzw. den besser stehenden Mitspieler nicht gesehen. So wurden zahlreiche Torchancen zum Ausgleich vergeben. Am Ende stand leider die Niederlage zu buche, was den Spielverlauf aber nicht spiegelte. **Team 2** kam mit 1:5 gegen Aulendorf unter die Räder. Von Anfang an stand die Defensive nicht gut und Aulendorf wurde zum Torschießen eingeladen. So viel auch die Führung der Gäste in der 14. Min. Do-

minik Schneider konnte zwar in der 22. Min ausgleichen, doch das war es auch schon. Nach der Pause waren die Gäste spielbestimmender und erspielten sich einige Tormöglichkeiten die letztendlich auch genutzt wurden. In der 65. das 1:2 dem in der 71. Min und 77. Min das 1:3 und 1:4 folgte. Somit war die Partie in nur wenigen Minuten gelaufen. Die Gäste erzielten noch mit dem Schlusspfiff das 1:5 aus Ailinger Sicht.

Auch **Team 3** hatte ein schwarzer Sonntag. Mit 1:7 gingen die Ailinger Jungs gegen Oberzell 2 unter. Schnell gingen die Gäste mit 3:0 in Führung. Kurz vor der Pause konnte Can Kavcu den Anschlusstreffer zum 1:3 erzielen. Doch danach ging nicht mehr viel auf der Ailinger Seite. Die Oberzeller schossen noch weiterer vier Tore zum 7:1 Auswärtssieg.

Vorschau

Bereits am Donnerstag geht es mit **Team 3** weiter. **Team 1** folgt am Freitag in Aichstetten. **Team 2** spielt am Sonntag in Eschach.

Do 04.09.25,

18.30 Uhr: SV Aichstetten 2 – **TSG 3**

Fr 05.09.25,

18.00 Uhr: SV Aichstetten 1 – **TSG 1**

So 07.09.25,

15.00 Uhr: TSV Eschach 2 – **TSG 2**

Die Ailinger Jungs würden sich über viele Ailinger Fans und deren Unterstützung sehr freuen.

Junioren

Termine zur Neuaufnahme bei den Bambini

Die Neuaufnahme für die jüngsten Fußballer findet wieder statt. Kinder, die gerne Fußball spielen wollen, können wie folgt zum Schnuppertraining kommen:

Montags: 15.09. / 22.09. / 29.09. und 06.10.2025 jeweils von **17.00 bis 18.00 Uhr** auf dem Stadionplatz der TSG Ailingen.

An diesen vier Terminen können Kinder der **Jahrgänge 2019 und 2020, die mindestens 5 Jahre alt sind**, in das Bambini-Training reinschnuppern. Erst danach erfolgt die verbindliche Anmeldung. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Nach der Schnupperphase ist bis zum Frühjahr keine Neuaufnahme mehr möglich. Die Kinder sollten

in Sportkleidung (der Witterung angepasst) und Sportschuhen ausgerüstet erscheinen und eine Wasserflasche dabei haben. Wenn möglich, sollten alle Schnuppertrainings besucht werden, um sich an das Mannschaftstraining zu gewöhnen.
www.fussball-ailingen.de



Abteilung Ski- und Bergfreunde

Aktuelle Tourentermine

Achtung geändertes Datum! 13.09.2025

Galinakopf

6 h 900 hm, Mittelschwere Wandertour

Conni Brugger

Anmeldung: tour.conny@sbf-a.de

21.09.2025

Appenzeller Überraschungstour

5 - 6 h 900 hm, Mittelschwere Wandertour

Markus Mayr

Anmeldung: tour.markus@sbf-a.de

14.10.2025

Brüggelekopf

3 h 500 hm, leichte Sundownervinotour

Conni Brugger

Anmeldung: tour.conny@sbf-a.de

Weitere Informationen unter

<https://skiundbergfreunde.de/sommerprogramm/>

d' Summer Gaudi - Abteilungsfest der Ski- und Bergfreunde

Liebe Mitglieder der Abteilung Ski- und Bergfreunde Ailingen wir freuen uns Euch am Freitag, **12.09.2025** zu unserem alljährlichen **Summr-Fäscht** einzuladen.

Los geht's um **16 Uhr** am **Sportgelände in Ailingen** zum **BEACHVOLLEYBALL** spielen. Ob als Teilnehmer oder zum Anfeuern, Spaß ist garantiert!

Im Anschluss wird **ab 18 Uhr** zum **HOCK'n PLAUSCH** am **Tobelstüble** eingeladen. Hier wird dann lecker gegessen und getrunken.

Über Salat und Nachtischspenden freuen wir uns ganz besonders! Bitte Gläser und Besteck selbst mitbringen!

Eure Abteilungsleitung und das Tobelstüble Team!



Die Stadtverwaltung informiert

Stadt verschenkt Bäume: jetzt bestellen!

Zur Förderung der Häfler Grünflächen verschenkt die Stadt Friedrichshafen auch in diesem Jahr wieder „Bürgerbäume fürs Klima“ für Privatgärten und „Klimabäume“ für Gewerbeflächen und Wohnanlagen. Bis 21. September können die Bäume bestellt werden. Die Bäume werden zur besten Pflanzzeit im Herbst an interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Pflanzung im privaten Garten in Friedrichshafen verschenkt. Auch Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnanlagen oder Gewerbeflächen in Friedrichshafen können einen kostenlosen Baum erhalten.

Bis Sonntag, 21. September kann ein Baum pro Fläche online unter www.friedrichshafen.de/baum-geschenkt bestellt werden. Bei der Bestellung kann aus einer Pflanzenliste die gewünschte Baumart ausgewählt werden. Alle zur Auswahl stehenden Bäume sind klimaangepasst und trockenheitstolerant und tragen zur Förderung der biologischen Vielfalt in Friedrichshafen bei.

Zum Baum dazu gibt es eine Anleitung zur fachgerechten Pflanzung und Pflege und – wenn gewünscht – eine Baum-Plakette zur Selbstmontage am Baum oder am Gartenzaun.

Die Bäume müssen in der Regel im November mit einem entsprechend großen Fahrzeug oder einem Anhänger selbst angeholt werden. Über den genauen Zeitpunkt und den Ort der Abholung informiert die Stadt rechtzeitig.

Giftschlangen, Skorpione, Wildkatzen – Gefährliche Tiere müssen ab sofort der Stadt gemeldet werden

Was auf den ersten Blick lustig aussieht, hat einen ernsteren Hintergrund: Wer in Friedrichshafen gefährliche Tiere hält, muss die ab sofort bei der Stadtverwaltung Friedrichshafen anmelden. Die Stadt will einen Überblick darüber haben, wo Tiere in Friedrichshafen zu finden sind, die aufgrund ihrer Körperkraft, Giftigkeit oder ihres Verhaltens eine Gefahr für Personen sein können.

Auf der Liste der gefährlichen Tierarten stehen neben dem männlichen Riesenkänguru, Giraffen und Hyänen auch Tiere, die wahrscheinlich eher in Friedrichshafen zu finden sind: Giftschlangen, Riesenschlangen, Marder, Wildkatzen, Hunde die mit Wölfen gekreuzt wurden, Hirscharten, Schnappschildkröten, Kegelschnecken, Skorpione und verschiedene Spinnenarten. Die Liste umfasst rund 50 Arten aufgeteilt in Säugetiere, Vögel, Reptilien, Fische sowie wirbellose Tiere. Die Liste wurde von anderen Kommunen übernommen und inzwischen für Friedrichshafen angepasst. Außerdem werden die Tierarten laufend überprüft und die Liste entsprechend geändert. So können alle Eventualitäten abgedeckt werden.

Die Meldung gefährlicher Tierarten hat sowohl den Zweck, die Bevölkerung zu schützen als auch gegebenenfalls die Tiere zuzuordnen zu können, sollte mal eines entwischen. Außerdem ist es für die Feuerwehr wichtig zu wissen, ob im Einsatz noch eine zusätzliche Gefahr durch Tiere besteht.

Wer eine der aufgelisteten Tierarten hält, kann sich ganz einfach per Online-Meldung bei der Stadt melden. Unter www.friedrichshafen.de/gefaehrliche-tiere werden Angaben zur Tierart, zur Anzahl sowie zur Art der Haltung und Unterbringung erfasst. Darüber hinaus sind auch noch Informationen zur betreuenden Person sowie zum Grund der Tierhaltung erforderlich. Bei Bedarf kann die Stadtverwaltung im Einzelfall Anforderungen stellen, Auflagen erteilen oder die Haltung sogar ganz untersagen.

Fundbericht Friedrichshafen: Brillen und vieles mehr gefunden und abgegeben

Im Juli haben viele ehrliche Finderinnen und Finder gefundene Gegenstände im Fundbüro im Rathaus abgegeben. Wer einen Gegenstand vermisst, kann im Rathaus an der Infothek nachfragen.

Abgegeben wurden acht Handys, ein Schuletui, ein Kalender, Kopfhörer, acht Brillen und mehrere Schlüssel.

Das Tierheim musste drei Katzen, eine Farbratte, einen Kanarienvogel und eine Griechische Landschildkröte vorübergehend in

seine Obhut nehmen.

Die Fundgegenstände können im Fundamt im Rathaus am Adenauerplatz während den regulären Öffnungszeiten abgeholt werden: Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr, zusätzlich Montag und Dienstag von 14 bis 16 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr. Alle Fundsachen sind auch im Internet unter www.fundbuero.friedrichshafen.de rund um die Uhr abrufbar.

Fundgegenstände, die verloren wurden, können ebenfalls unter www.fundbuero.friedrichshafen.de mit einer Online-Verlustanzeige gemeldet werden.

Der Fahrradraum für die Fundräder in der Schanzstraße 14 (Rückseite des alten Zollgebäudes) ist mittwochs von 8 bis 13 Uhr geöffnet. Anmeldung an der Information des Rathauses.

Fundtiere werden im Tierheim Friedrichshafen, Neue Messe 224, untergebracht. Die Öffnungszeiten und Besuchstermine können im Internet unter www.tierheim-friedrichshafen.de aktuell abgerufen werden. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich per Telefon unter 07541 6311 oder per E-Mail unter info@tierheim-friedrichshafen.de.

Halbzeit für die Umfrage zu E-Ladesäulen für Elektrofahrzeuge

Noch bis Dienstag, 30. September können Interessierte an einer Umfrage der zu E-Ladesäulen teilnehmen: Die Stadt Friedrichshafen möchte die Meinung der Bürgerinnen und Bürger Friedrichshafens zur Ladeinfrastruktur erfahren.

An der Online-Umfrage auf www.friedrichshafen.de/e-Ladepunkte kann bequem von zuhause aus mitgemacht werden. Jede und jeder hat die Möglichkeit, Wünsche und Vorschläge einzubringen.

Der Fragebogen liegt außerdem in gedruckter Form im Rathaus am Adenauerplatz, im Technischen Rathaus in der Charlottenstraße sowie in den Ortsverwaltungen Ailingen, Ettenkirch, Kluffern und Raderach aus.

Die Informationen aus den gesammelten Rückmeldungen machen es möglich, die tatsächlichen Bedürfnisse vor Ort optimal zu berücksichtigen und eine passgenaue Lösung zu entwickeln. Die Ergebnisse aus der Umfrage fließen in die weitere Planung des Ladeinfrastrukturnetzes ein.

Häfler Klimafonds: Neue Förderrunde hat begonnen

Der Häfler Klimafonds geht in die nächste Runde. Wer eine Projektidee hat, die im besonderen Maß dem Klimaschutz oder der Klimaanpassung in Friedrichshafen zugutekommt, dafür aber noch finanzielle Mittel fehlen, kann sich bei der Stadt bewerben. Bis Sonntag, 28. September können Förderanträge für den Häfler Klimafonds der Stadt Friedrichshafen gestellt werden, um gute Ideen in die Tat umzusetzen.

Gefördert werden Maßnahmen wie Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energie, Projekte zur Förderung der kommunalen Wärmewende, einschließlich Sanierungen von Gebäuden, Investitionen, die der umweltfreundlichen Mobilität oder der För-

derung des Umweltverbundes dienen, Kampagnen, um die breite Öffentlichkeit zu informieren und Projekte, die im besonderen Maße zur Klimaanpassung beitragen – soweit diese von öffentlichem Interesse sind. Die Mindestinvestitionshöhe beträgt 50.000 Euro. Antragsberechtigt sind Privatpersonen, Unternehmen und Vereine aus Friedrichshafen aus den Postleitzahlbereichen 88045, 88046 und 88048.

Nach der Antragsstellung durchläuft der Antrag ein mehrstufiges Verfahren: Zunächst wird ein Antrag auf die Bewilligungsvoraussetzungen überprüft. Anschließend bewertet ein Komitee die Anträge und trifft eine Auswahl mit Empfehlungen zur Bewilligung und zur Höhe der Förderung. Die Endauswahl der Projekte und die Entscheidung über die Bezuschussung erfolgen abhängig von der Höhe der Fördersumme entweder durch die Verwaltung oder durch die Gremien der Stadt Friedrichshafen. Bewertet werden die Klimawirkung, das öffentliche Interesse am Projekt sowie die Wirtschaftlichkeit, Machbarkeit, Chancen und Risiken.

Die Projektzuschüsse von bis zu 500.000 Euro sind eine freiwillige Leistung der Stadt, um den Klimaschutz und die Klimaanpassung in Friedrichshafen zu unterstützen.

Alle weiteren Informationen zur Förderrichtlinie und rund um das Thema Klimaanpassung und Klimaneutralität in Friedrichshafen sind online unter www.friedrichshafen.de/klimafonds und www.klimastadt.friedrichshafen.de zu finden.

Stadt fördert Bürgerprojekte mit bis zu 10.000 Euro – Bewerbung bis 5. Oktober möglich

Die Stadt Friedrichshafen fördert Projekte von Häfler Vereinen, Initiativen, Gruppen und Einzelpersonen, die dem Gemeinwohl dienen und überwiegend ehrenamtlich durchgeführt werden. Die Bewerbungsfrist für die zweite Förderrunde 2025 endet am Sonntag, 5. Oktober.

Förderung bürgerschaftlicher Projekte – mit bis zu 10.000 Euro

Unter dem Motto „Dein Projekt. Eure Ideen. Wir fördern.“ bezuschusst die Stadt Friedrichshafen Projekte von Häfler Vereinen, Initiativen, Gruppen und Einzelpersonen – mit bis zu 10.000 Euro. Die Projekte können aus den unterschiedlichsten Themenbereichen wie Kunst und Kultur, Natur und Umwelt, Sport und Freizeit, Kinder und Jugend, Senioren, Digitales und Soziales stammen. Sie müssen dem Gemeinwohl dienen und überwiegend ehrenamtlich durchgeführt werden. Gefördert werden Projekte, die einmalig oder erstmals verwirklicht werden und auf den Weg gebracht werden sollen.

Unterstützungsleistungen für Vereine

Im Rahmen des Förderbudgets Ehrenamtliches Engagement können außerdem Unterstützungsleistungen zur Weiterentwicklung und Zukunftsfähigkeit von Vereinen und Gruppen beantragt werden. Über diese können zum Beispiel Vereinsgründungen und die Öffentlichkeitsarbeit sowie Maßnahmen zum Teambuilding, Fortbildungen oder Anerkennungsaktionen wie etwa Helferfeste unterstützt werden.

Informationen und Beratung für Antragsstellung

Der Einsendeschluss für die zweite Förderrunde 2025 für Projektanträge über 3.500 Euro ist am Sonntag, 5. Oktober – kleinere Projektanträge können auch unterjährig eingereicht werden. Beratung zur Antragsstellung bietet Sandra Sebetic, Beauftragte für Bürgerschaftliches Engagement der Stadt Friedrichshafen, telefonisch unter 07541 203-53119 oder per E-Mail an engagement@friedrichshafen.de.

Kostenloser Online-Vortrag

Interessierte sind außerdem zum kostenlosen Online-Vortrag „Förderbudget Bürgerschaftliches Engagement: Antragstellung leicht gemacht“ am Donnerstag, 18. September ab 17 Uhr eingeladen. Sandra Sebetic gibt hier einen Überblick über die Möglichkeiten und Voraussetzungen einer Förderung, erklärt die verschiedenen Bausteine des Förderbudgets und erläutert die aktualisierten Förderrichtlinien. Anmeldungen sind bis Mittwoch, 17. September unter engagement@friedrichshafen.de möglich. Die Teilnehmer erhalten den Zugangslink zum Online-Konferenzraum per E-Mail.

Weitere Informationen zum Förderbudget Bürgerschaftliches Engagement sind online unter www.friedrichshafen.de/förderbudget-engagement.

Friedrichshafen erinnert sich

Zahlreiche Einrichtungen in Friedrichshafen organisieren in den kommenden zwei Jahren Veranstaltungen, Projekte, Ausstellungen und Aktionen zum Thema Nationalsozialismus. Alle Informationen zu den Veranstaltungen sind online unter www.friedrichshafen.de/erinnert-sich zu finden. Die Zeit des Nationalsozialismus setzte nicht erst mit der Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler am 30. Januar 1933 ein. Sie begann mit der Radikalisierung des politischen Klimas und der schrittweisen Aushöhlung der Weimarer Demokratie durch die Nationalsozialisten und andere radikale Strömungen. Mit Hitlers Ernennung erhielt die nationalsozialistische Bewegung jedoch die politische Legitimation, um in kürzester Zeit demokratische Strukturen abzuschaffen und an deren Stelle eine totalitäre Diktatur zu errichten.

Die NS-Rassenideologie und ihr aggressiver Expansionismus begründeten den Zweiten Weltkrieg und die nationalsozialistischen Massenverbrechen und Völkermorde. Diese Schreckenszeit endete am 8.

Mai 1945 mit dem Inkrafttreten der bedingungslosen Kapitulation der Wehrmacht vor den Alliierten und ihren Verbündeten. Heute erstarken nationalistische und rassistische Bewegungen in Deutschland, in Europa und auf der ganzen Welt. Es ist wichtiger denn je, an die grausame Zeit des Nationalsozialismus und dessen unvorstellbaren Gräueltaten mahndend zu erinnern: Nie wieder ist jetzt. In diesem Sinne führen zahlreiche Häfler Einrichtungen in den kommenden zwei Jahren Veranstaltungen, Projekte, Ausstellungen und Aktionen zum Thema Nationalsozialismus durch. Mit dabei sind das Graf-Zeppelin-Haus, das Kulturbüro, das Medienhaus am See, das Schulmuseum, das Stadtarchiv, die Volkshochschule und das Zeppelin Museum. Einige Projekte werden im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert.

Firmenlotsinnen im Rathaus unterstützen Häfler Firmen

Fachkräfte gesucht: Häfler Unternehmen, die bereits mit Fachkräften im Ausland in Kontakt sind, erhalten Unterstützung von der Häfler Ausländerbehörde. Christina Eckart und Lesia Shevchuk sind dort als Firmenlotsinnen beschäftigt und stehen Betrieben aus Friedrichshafen und Immenstaad beratend zur Seite.

„Friedrichshafen als erfolgreicher Wirtschaftsstandort ist in besonders hohem Maß auf internationale Fachkräfte angewiesen. Deshalb ist es uns wichtig, die Firmen gezielt zu unterstützen“, so Bürgermeister Dieter Stauber.

Ob Aufenthaltstitel, Arbeitserlaubnis oder Visa für Familienangehörige – Christina Eckart und Lesia Shevchuk helfen, das oft komplexe Behördenlabyrinth zu durchdringen. Besonders kleinere Betriebe und Handwerksunternehmen profitieren vom direkten Draht zu den Lotsinnen. Ein zentrales Instrument ist das sogenannte „beschleunigte Fachkräfteverfahren“, das seit 2019 gilt. Dies macht schnellere Abläufe bei der Anstellung ausländischer Fachkräfte – inklusive Visa für deren Familien – möglich. Auch Auszubildende können darüber eingestellt werden.

„Von diesem Angebot profitieren die in der Zuständigkeit unserer Ausländerbehörde ansässigen Unternehmen“, so Hans-Jörg Schraitle, Leiter des Amtes für Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung.

Lesia Shevchuk ist oft auch für viele ukrainische Geflüchtete der erste Kontakt zur

Stadtverwaltung. Dadurch ist es gelungen, qualifizierte Mitarbeitende aus der Ukraine für hiesige Betriebe zu vermitteln. Trotz bundesweiter Kritik an überlasteten Ausländerbehörden, so Schraitle weiter, wolle Friedrichshafen als internationaler Wirtschaftsstandort ein Zeichen setzen. „Wir wollen unsere Firmen nicht allein lassen. Deshalb sehen wir es als eine wichtige Aufgabe der Stadt an, schnell und unbürokratisch zu helfen und Lösungen zu finden.“

Die Firmenlotsinnen sind von Montag bis Freitag in der Ausländerbehörde der Stadt Friedrichshafen im Rathaus am Adenauerplatz erreichbar. Als besonderen Service kommen die Firmenlotsinnen auch auf Wunsch direkt zu Beratungsgesprächen in die Unternehmen.

Für Fragen und nähere Informationen stehen Christina Eckart per Telefon unter 07541 203-52187 sowie Lesia Shevchuk per Telefon unter 07541 203-52199 oder per Mail an firmenlotsen@friedrichshafen.de zur Verfügung.

Stadt Friedrichshafen sucht Flohmarkt-Veranstalter

Die Stadt Friedrichshafen sucht interessierte Veranstalter, die auf dem Flohmarkt am Rande der Kernstadt, nahe des Flughafens, Flohmärkte veranstalten möchten.

Die Termine für 2026 sind: 14. März, 11. April, 9. Mai, 20. Juni, 4. Juli, 22. August und 12. September. Das Ausschreibungsverfahren beginnt am Montag, 1. September und endet am Freitag, 31. Oktober.

Interessierte Veranstalter können aus den genannten sieben Terminen auswählen. Bewerbungen sind über das Online-Formular unter www.friedrichshafen.de/flohmarkt ab Montag, 1. September möglich. Die Vergabe der Flohmarkttermine erfolgt ausschließlich im Losverfahren.

Voraussetzung für eine Bewerbung als Flohmarkt-Veranstalter sind eine nachweislich Markterfahrung von mindestens zehn Jahren, ein Firmensitz im Umkreis von maximal 100 Kilometer um Friedrichshafen und eine gültige Gewerbeanmeldung. Die Tagesmiete beträgt 300 Euro. Hinzu kommt eine einmalige Kautions von 500 Euro.

Weitere Informationen zur Anmeldung und zu den Teilnahmebedingungen finden Interessierte unter www.friedrichshafen.de/flohmarkt. Für Fragen steht Ruwen Ibach, Telefon 07541 203-54202, E-Mail r.ibach@friedrichshafen.de zur Verfügung.



Das Landratsamt informiert

Wasserentnahme aus Flüssen, Bächen und Seen bleibt verboten

Das seit Mitte Juli geltende Wasserentnahme-Verbot für Oberflächengewässer wird im Bodenseekreis bis vorerst 15. September 2025 verlängert. Denn die Reserven in der Natur aus dem verregneten Juli gehen aktuell wieder zuneige und die Wetterprognosen stellen kaum Wassernachschub in Aussicht. Deshalb ist das Abpumpen aus Fließgewässern wie Bächen, Flüssen

und Triebwerkskanälen sowie Weihern und Seen für den Gemeingebrauch sowie die Bewässerung landwirtschaftlicher Flächen weiterhin verboten. Vom Verbot ausgenommen sind Entnahmen aus dem Bodensee und dem Grundwasser im genehmigten Umfang sowie für das Tränken von Vieh und das Schöpfen mit Handgefäßen. Allerdings appelliert das Landratsamt, aktuell auch darauf zu verzichten.

Auch der Wassersport auf Gewässern wie

der Schussen belastet bei Niedrigwasser die Natur. Denn Kanus und SUPs scheuchen die ohnehin schon gestressten Wasserlebewesen aus den wenigen verbleibenden Rückzugsbereichen. Deshalb hat das Amt für Wasser- und Bodenschutz mit Kanu-Verleihern der Region vereinbart, bei Wassermangel keine Touren anzubieten. Bei wenig Strömung und Materialschäden durch viele Grundberührungen hält sich der Spaß ohnehin in Grenzen. Die Was-

ser-Fachleute der Behörde bitten auch alle privaten Paddler, auf geeignete Gewässer auszuweichen.

Die Wasserstände hatten sich in der zweiten Julihälfte durch die ergiebigen Niederschläge auf ein normales Niveau erholt. Allerdings hat es vielerorts seit Tagen nicht mehr geregnet. Die Pegelstände sind folglich überwiegend wieder rückläufig. Auch in den kommenden Tagen ist kein Regen in Sicht. Das Landratsamt rechnet wegen der Wettervorhersagen und Pegel-Prognosen wieder mit Niedrigwasserlagen im gesamten Kreisgebiet. Die Verlängerung des Wasserentnahmeverbots ist mit dem Landkreis Ravensburg abgestimmt.

Das Austrocknen eines Gewässers bedeutet den Verlust aller dort beheimateten Wasserlebewesen. Wer das Verbot in dieser kritischen Situation ignoriert, muss deshalb mit einem empfindlichen Bußgeld von bis zu 10.000 Euro rechnen.

Sollten die Wasserspiegel sich nachhaltig verbessern, wird gegebenenfalls die Allgemeinverfügung vorzeitig aufgehoben. Ansonsten gibt es die Möglichkeit, bei der unteren Wasserbehörde Ausnahmen von dem Entnahmeverbot zu beantragen. Dies war in den vergangenen Wochen an einzelnen Gewässern zeitweise aufgrund punktueller Niederschläge und ausreichendem Wasserdargebot möglich.

Die verlängerte Allgemeinverfügung ist online unter <https://www.bodenseekreis.de/politik-verwaltung/bekanntmachungen/> zu finden. Sie ist mit dem Landkreis Ravensburg abgestimmt.

Auszeit für pflegende Angehörige: Verwöhn-Angebote des Bodenseekreises im September

Pflegende Angehörige tragen eine enorme Verantwortung und leisten Tag für Tag einen stillen, aber unverzichtbaren Beitrag für die Gesellschaft. Um ihnen eine Pause vom Alltag zu ermöglichen, lädt das Landratsamt Bodenseekreis gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern auch im September 2025 wieder zu kostenlosen Verwöhn- und Wohlfühltagen ein.

Zur Auswahl stehen im September fünf abwechslungsreiche Angebote: eine Fahrt mit dem historischen Lastenschiff „Lädine“ ab Immenstaad am 8. September, eine Führung durch das ehemalige Kloster Salem am 18. September, eine Seeuferwanderung in Konstanz am 18. September, eine entspannende Schiffsfahrt mit der Weißen Flotte ab Hagnau am 23. September sowie ein historischer Spaziergang in Langenargen am 30. September.

Weitere Informationen und die Anmeldung sind unter www.bodenseekreis.de/verwoehntag zu finden.

Mit Sinn und Perspektive in den neuen Lebensabschnitt: Bodenseekreis startet Veranstaltungsreihe für Menschen vor und im Ruhestand

Der Übergang in den Ruhestand bringt viele Veränderungen mit sich: Der berufliche Alltag endet, neue Freiräume entstehen, und häufig stellen sich Fragen, wie sich dieser neue Lebensabschnitt sinnvoll gestalten lässt. Um Menschen in dieser

Phase zu begleiten, bietet das Landratsamt Bodenseekreis ab dem 23. September 2025 eine neue, kostenfreie Veranstaltungsreihe an. Ein digitaler Vortrag und ein begleitender Workshop geben Impulse, laden zum Austausch mit anderen Menschen ein und unterstützen dabei, den Ruhestand bewusst und mit neuer Perspektive zu gestalten.

Eine Anmeldung ist ab sofort bei der Servicestelle Bürgerschaftliches Engagement unter buengerengagement@bodenseekreis.de oder Tel. 07541 204-5605 bzw. -5653 möglich.

Impulsvortrag zum Einstieg: Veränderung als Prozess verstehen

Den Auftakt bildet ein digitaler Impulsvortrag am 23. September 2025 um 19 Uhr. In diesem Vortrag erfahren die Teilnehmenden, wie der Übergang in den Ruhestand als Prozess gelingt – nicht als Sprung ins Ungewisse. Es wird aufgezeigt, wie neue Perspektiven entstehen können, wie persönliche Stärken neu entdeckt werden und wie sich dieser Lebensabschnitt bewusst, mit Sinn und Begeisterung gestalten lässt.

Workshops vor Ort: Raum für Reflexion und neue Wege

Im Anschluss folgt ein vertiefender Workshop in kleiner Gruppe mit maximal 15 Personen: am 10. Oktober in Tettngang, am 21. Oktober in Meckenbeuren oder am 28. November 2025 in Meersburg, jeweils von 17 bis 20 Uhr.

Die Workshops bieten Raum für persönliche Reflexion, den Austausch mit anderen und das Erkunden neuer Möglichkeiten der Teilhabe. Die Teilnehmenden setzen sich mit der Frage auseinander, was ihnen Orientierung gibt, welche Haltung Veränderung erleichtert und was sie im neuen Lebensabschnitt loslassen oder neu beginnen möchten. Ein besonderer Fokus liegt auf dem bürgerschaftlichen Engagement im Bodenseekreis als möglichem Feld für sinnstiftendes Mitwirken.

Begleitung durch erfahrene Referentin

Geleitet werden Vortrag und Workshops von Sabine Jung-Baß, Speaker, Coach und langjährige Führungskraft. Sie begleitet seit vielen Jahren Menschen in beruflichen und privaten Umbruchsituationen. Mit klarem Blick, Empathie und einer Prise Humor unterstützt sie dabei, Veränderungen als Chance zu begreifen und neue Handlungsspielräume zu erschließen.

Das Angebot wird in Kooperation mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg umgesetzt und ist für die Teilnehmenden daher kostenfrei. Es wird finanziert aus Mitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Rund um den Welt-Alzheimer-Tag: Vielfältiges Programm im Bodenseekreis von September bis November

Anlässlich des Welt-Alzheimer-Tages (21. September) bietet der Bodenseekreis zwischen dem 10. September und 21. November 2025 ein vielfältiges Programm mit insgesamt 15 Veranstaltungen für Betroffene

ne, Angehörige und Interessierte. Vorträge zu Demenz, praktische Hilfestellungen für den Alltag, Konzerte, Museumsbesuche und Filmvorführungen rücken das Leben mit der Erkrankung und den Umgang damit auf kreative Weise in den Mittelpunkt. Infos und Programm: www.bodenseekreis.de/weltalzheimerstag

Bedeutung des Welt-Alzheimer-Tages

Der Welt-Alzheimer-Tag wird jedes Jahr am 21. September in vielen Ländern begangen, um die Öffentlichkeit auf die Situation von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen aufmerksam zu machen. Denn eine Demenzdiagnose verändert nicht nur das Leben der Erkrankten selbst, sondern auch das ihrer Familien, Freunde und Nachbarn.

Noch immer fällt es vielen aber schwer, offen über die Erkrankung zu sprechen. Die Angst vor Ausgrenzung oder Diskriminierung ist groß. Häufig ziehen sich Betroffene zurück und fehlen dadurch in Vereinen, bei Festen oder in Chören. Umso wichtiger ist es, dass Freunde, Familien, Nachbarn und Mitbürger nicht wegsehen, sondern das Gespräch suchen. Auch wenn es anfangs ungewohnt oder schwierig erscheint.

Online-Vortrag des Familientreffs Tettngang am 9. September: Vertrauensvolle Eingewöhnung in Kita & Co.

Der Familientreff Tettngang lädt Eltern am Dienstag, 9. September 2025 um 19 Uhr zu einem kostenlosen Online-Vortrag zum Thema „Vertrauensvoll ankommen: Eingewöhnung in Kita & Co.“ ein. Die Kindheitspädagogin Katharina Kühner spricht darüber, wie Eltern ihre Kinder in dieser Phase liebevoll begleiten und stärken können. Der Vortrag gibt Anregungen zur Vorbereitung, zum Loslassen und zum Ablauf einer Eingewöhnung. Auch die Frage, was hilft, wenn es nicht ganz reibungslos läuft, wird aufgegriffen.

Eine Anmeldung ist unter www.bodenseekreis.de/familienbildung-tettngang möglich. Der Link wird im Anschluss per E-Mail verschickt. Weitere Informationen gibt es bei Treffleiterin Petra Flad unter Tel. 07542 9806 3020 oder petra.flad@bodenseekreis.de.

Die Teilnahme ist kostenlos, da die Veranstaltung vom Jugendamt des Bodenseekreises gefördert wird.

Qualifizierung zur Hauswirtschafts-Fachkraft

Im Oktober 2025 startet die Fachschule für Hauswirtschaft an der FSL Stockach wieder mit der breit gefächerten Qualifizierung zur „Staatlich geprüften Fachkraft für Hauswirtschaft“. Das Angebot richtet sich an alle, die sich in den Bereichen nachhaltige Ernährung und rationelle Haushaltsführung persönlich oder beruflich weiterbilden wollen oder den Berufsabschluss Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin anstreben. Bearbeitet werden auch Themen wie Arbeits- und Büroorganisation, Unternehmensführung, Gartenbau, Textilarbeit und Wäschepflege, Kommunikation sowie Persönlichkeitsbildung.

Die Ausbildung dauert vom 8. Oktober 2025 bis April 2027 und umfasst insgesamt

600 Unterrichtseinheiten. Sie findet in der allgemeinen Schulzeit, immer mittwochs von 8:30 bis 16:45 Uhr statt. Die Schulferien sind unterrichtsfrei. Gestartet wird am Mittwoch, 24. September 2025 um 14 Uhr in der Fachschule für Hauswirtschaft in Stockach (Winterspürer Str. 25) mit einer Einführung in den Fachschulunterricht. Anmeldungen und Infos beim Landratsamt Konstanz, Hildegard Schwarz: forum.ernaehrung@LRAKN.de, Tel. 07531 800-2940.

Kreisweite Aktion gegen Kippen-Schnippen: Neuer Taschenaschenbecher kostenlos erhältlich

Ob am Seeufer, auf Straßen, Wegen, Grünflächen oder mitten in der Natur: Achtlos weggeworfene Zigarettenkippen sind allgegenwärtig und ein ernstzunehmendes Umweltproblem. Um dem entgegenzuwirken, gibt das Abfallwirtschaftsamt des Bodenseekreises ab sofort 4.000 Taschen-

aschenbecher kostenlos aus. Der handliche Behälter für unterwegs soll ein Zeichen gegen das gedankenlose Wegschnippen setzen und dafür sorgen, dass Kippen richtig entsorgt werden.

Erhältlich im Landratsamt, Rathäusern und Tourist-Informationen

Der Taschenaschenbecher ist kompakt, leicht, geruchsdicht und wiederverwendbar. Er bietet eine unkomplizierte Möglichkeit, Zigarettenreste sicher aufzubewahren, bis sie ordnungsgemäß im Restmüll oder in dafür vorgesehenen Aschenbechern entsorgt werden können. Zwei verschiedene Motive stehen zur Auswahl. Die kostenlosen Exemplare sind in vielen Rathäusern der Städte und Gemeinden sowie Tourist-Informationen erhältlich. Auch an den Infoteken im Landratsamt in den Gebäuden in der Albrechtstraße 77 sowie der Glärnischstraße 1-3 in Friedrichshafen liegen sie aus. Die Ausgabe erfolgt, solange der Vorrat reicht.

Gift für Umwelt und Gewässer

Zigarettenkippen zählen zu den häufigsten Abfallprodukten weltweit. In Deutschland werden täglich rund 175 Millionen Zigaretten geraucht. Nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) gelangen zwei Drittel der anfallenden Kippen in die Umwelt. Dies ist nicht nur ein ästhetisches Problem, sondern auch eine erhebliche Belastung für Natur und Gewässer. Eine einzige Kippe kann bis zu 1.000 Liter Wasser verunreinigen und giftige Stoffe in Boden und Trinkwasser freisetzen. Mit der Ausgabe der Taschenaschenbecher beteiligt sich der Bodenseekreis an der Umweltkampagne „kipp it clean“. Die Initiative soll das Bewusstsein für die Umweltauswirkungen von Zigarettenabfällen stärken und gleichzeitig eine einfache, praktische Lösung bieten.

Dies & Das - kurz notiert

Noch freie Plätze: Jahrestagung des Netzwerkes „Frauen in der Geschichte der Gartenkultur“

Für die Jahrestagung des Netzwerkes „Frauen in der Geschichte der Gartenkultur“ unter dem Motto „Querbeet am Bodensee“ am Freitag, 19. September und Samstag, 20. September im Stadtarchiv mit Bodenseebibliothek, Katharinenstraße 55, gibt es noch freie Plätze.

Auf dem Programm stehen am Freitag, 19. September 2025 von 10 bis 19 Uhr Vorträge zu gartenhistorischen Themen wie die Blumeninsel Mainau, zu urbanen Grünprojekten und Forschungsmethoden. Fachliche Impulse geben unter anderem das Stadtarchiv Friedrichshafen, das Frauenmuseum Hittisau sowie Initiativen zur Stadtbegrünung. Die Tagung bietet Austausch, Inspiration und Einblicke in Forschung und Praxis der von Frauen geprägten Gartenkultur.

Die Exkursion am Samstag, 20. September von 9.30 bis 14.30 Uhr führt ins historische Zeppelindorf in Friedrichshafen. Im Fokus stehen die Hausgärten und die oft übersehene Rolle von Arbeiterfrauen in der Selbstversorgung um 1900. Über die Stationen Fridolin-Endraß-Platz und den Riedlewald geht es zum Schauhaus und zum Schaugarten des Zeppelindorfes. Fachlich begleitet wird die Exkursion von Brigitte Seebeck, Katrin Fieberitz und Dr. Hartmut Semmler. Ein kleiner Imbiss rundet das Programm ab.

Eine vorherige Anmeldung über die vhs Friedrichshafen ist unter <https://vhs.link/gartenkultur> notwendig. Es können beide Tage separat gebucht werden.

Das Netzwerk „Frauen in der Geschichte der Gartenkultur“ wurde 1999 gegründet und widmet sich den wenig beachteten Aspekten der Frauengeschichtsforschung in der Gartenkultur. Ausführlichere Informationen über das Netzwerk: <https://www.frauengartenkultur.uni-hannover.de/de/ueber-uns>.

Reparatur-Café im Gemeinschaftshaus Brennessel

Im Gemeinschaftshaus Brennessel, Neulandstr. 35 in Allmannsweiler, findet am **Freitag, 12. September** nach der Sommerpause wieder das Reparatur-Café statt. Repariert werden unter anderem Spielsachen, Haushalts- und Küchengeräte und auch Elektrogeräte. Damit erhalten alte Geräte eine zweite Chance, was die Umwelt und den eigenen Geldbeutel schont.

Eine Besonderheit ist, dass auch kleinere Näharbeiten zum Flickern von Kleidung durchgeführt werden können.

Die Reparaturen sind kostenlos, lediglich eventuell benötigte Materialien müssen bezahlt werden. Von **16:00 bis 18:00 Uhr** ist das Reparatur-Café geöffnet, das vom Bürgerforum mit Mitgliedern aus dem Quartier Allmannsweiler und Wiggenhäusen organisiert wird.

Jahrmarkt auf der Uferstraße Am Donnerstag, 11. September lädt der Jahrmarkt von 8 bis 18 Uhr zum Bumeln und Einkaufen an der Uferpromenade ein.

Das vielfältige Angebot auf dem Jahrmarkt umfasst Bekleidung für Damen und Herren sowie Taschen, Geldbeutel, Hüte, Strumpfwaren, Haushalts- und Kleinwaren, Wachs- und Tischtücher, Heimtextilien, Schmuck, Honig, Kräuter und Gewürze sowie Süßwaren.

Das Befahren des Marktbereiches ist bei allen Jahrmärkten nur den Markthändlerinnen und Markthändlern gestattet, jedoch nicht Anliegern und Lieferanten.

Der nächste Jahrmarkt findet am Donnerstag, 13. November in der Nordstadt im Charlottenhof statt.



Stadtwerk am See übernimmt PV-Anlage auf Schulzentrum Ailingen

Das Stadtwerk am See übernimmt den Betrieb der PV-Anlage am Schulzentrum Ailingen. Der Solarstrom fließt fast komplett direkt in die Schule. Eine Kooperation von Stadt, Stadtwerk und Bürger-Gesellschaft macht's möglich.

20 Jahre ist so etwas wie das Rentenalter für PV-Anlagen. Denn dann endet deren gesetzliche Förderung, viele Anlagen werden dadurch unrentabel. Das Stadtwerk am See, die Stadt Friedrichshafen und die Solardach Ailingen GbR zeigen, wie es besser geht: Nach dem Auslaufen der Förderung kam die Bürgergesellschaft auf das Stadtwerk zu, um eine Lösung für den Weiterbetrieb der Bürgersolaranlage auf dem Dach des Schulzentrums Ailingen zu suchen.

Das Ergebnis: Das Stadtwerk hat im Juli die bestehende PV-Anlage übernommen und liefert den erzeugten Strom – rund 23.000 Kilowattstunden jährlich – direkt an die Stadt. Etwa 95 % des Stroms werden direkt in der Realschule Ailingen verbraucht, nur ein kleiner Teil ins öffentliche Netz eingespeist. Damit erzeugt die Anlage nicht nur Strom aus Sonnenkraft, sondern entlastet auch das Netz spürbar. „Der Strom hat hier kurze Wege, so macht PV doppelt Sinn“, bringt es Dr. Marius Wöhler, Bereichsleiter Energiesysteme beim Stadtwerk, auf den Punkt: „Auch das ist ein Beitrag zur Energiezukunft: eine technisch noch intakte Anlage über das Förderende hinaus weiter zu betreiben.“ Wöhler bescheinigte auch der GbR, die Anlage 20 Jahre „mit Herzblut“ betrieben und in einem technisch einwandfreien Zustand überlassen zu haben. Markus Eisele und Sabine Wetzel, Geschäftsführer der Solardach Ailingen GbR, freuen sich für die

Mitgesellschafter, dass das damalige Bürgerprojekt in der Pionierzeit der Photovoltaik zu einem guten Abschluss gekommen ist und die Anlage weiterhin Strom aus der Sonne liefert.

Die Stadt Friedrichshafen als Träger des Ailinger Schulzentrums hat mit dem Stadtwerk für den „Sonnenstrom“ einen Stromliefervertrag abgeschlossen. „Diese Lösung zeigt, wie wir mit klugen Konzepten und einer guten Partnerschaft zwischen Bürgern, Stadt und Stadtwerk eine auf den ersten Blick unrentable Anlage weiter betreiben können“, sagt Fabian Müller, Erster Bürgermeister der Stadt Friedrichshafen: „Ein weiterer Baustein für praktischen Klimaschutz in unserer Stadt.“

Das Stadtwerk am See bietet auch für private PV-Anlagen, die nach 20 Jahren nicht mehr gefördert werden, eine Lösung an: swsee.de/energiedach20plus



Mit einer Blutspende bis zu drei Leben retten

Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knapp 15 Minuten. Das DRK bietet täglich Blutspendetermine in der Region an.

Blutspenden tragen maßgeblich dazu bei, kranken und verletzten Menschen zu helfen. Ausgehend von einer 5-Tage-Woche, werden allein in Hessen und Baden-Württemberg täglich über 2.700 Blutspenden benötigt. Aufgrund der kurzen Haltbarkeit einiger Blutpräparate ist es entscheidend, dass kontinuierlich genügend Blutspenden für die Patientenversorgung zur Verfügung stehen. Durch unterschiedliche Einflussfaktoren kommt es immer wieder zu saisonalen Schwankungen und Engpässen bei der Blutversorgung. Ein Rückgang der Spendeaktivität ist bspw. regelmäßig während der Feiertagswochen im Frühjahr und innerhalb der Sommerferien zu beobachten.

Mit nur einer Blutspende bis zu drei Menschen helfen? Das geht! Nach dem Blutspendetermin werden die Blutspenden im Labor untersucht und weiterverarbeitet. Dazu werden die Blutkonserven zentrifugiert und in ihre Bestandteile aufgeteilt: Thrombozyten (Blutplättchen), Erythrozytenkonzentrat (rote Blutkörperchen) und das Blutplasma. Dadurch, dass aus einer Blutspende bis zu drei Blutpräparate entstehen, kann ein/e Blutspender*in mit nur einer Spende bis zu drei Menschen helfen.

Wer darf Blut spenden? Das Potenzial innerhalb Gesellschaft ist groß. Grundsätzlich gilt, jeder gesunde Mensch ab einem Alter von 18 Jahren und mit einem Körpergewicht von über 50 Kilogramm kommt theoretisch für eine Blutspende in Frage. Die Spendetauglichkeit ist von verschiedenen Faktoren abhängig und wird im Einzelfall individuell vor der Spende ärztlich bewertet. Wer sich im Vorfeld unsicher ist, ob er/sie - zum Beispiel wegen der Einnahme bestimmter Medikamente - Blut spen-

den darf, kann sich vorab kostenfrei bei der Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800 1194911 erkundigen. Oder unter www.blutspende.de innerhalb weniger Klicks einen unkomplizierten Online-Check machen, um zu testen, ob eine Blutspende möglich ist.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

Nächste Termine in Friedrichshafen:

Donnerstag, 18.09. und Freitag, 19.09. von 14 bis 19:30 Uhr

DRK-Ortsverein FN, Rotkreuzstraße 2

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine



NABU - ForstBW ist mehr als Sie denken

Die örtlichen NABU-Gruppen laden am Samstag, den 11.10.2025 alle Mitglieder, Interessierte und Gäste zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung zur Waldbewirtschaftung und zum Waldnaturschutz bei ForstBW ein. Der ForstBW steht dabei immer wieder im Spannungsfeld mit Privatpersonen und Naturschutzverbänden. Kann der ForstBW beides eventuell noch viel mehr? Bilden Sie sich selbst Ihre Meinung. Die Dauer beträgt 2-3 Stunden. Nach ausführlichen Vorinformationen erfolgt ein Waldbegang, bei dem Sie selbst auch aktiv werden. Bitte bringen Sie daher Handschuhe, wandertaugliches Schuhwerk und lange Hosen mit.

Der Treff ist um 13:30 Uhr an der Bushaltestelle bei LIDL/Fachmarktcenter in Meckenbeuren oder um 14:00 Uhr am Waldhaus/Forstbetriebshof Tannau (von Tannau Richtung Laimnau, etwa 400 m nach Ortsebene von Tannau rechts im Wald).

Eine unverbindliche Anmeldung ist erforderlich an juergen.holzwarth@forstbw.de. Leitung: ForstBW Herr Holzwarth

Die Veranstaltung findet ausdrücklich auch bei leichtem Regen statt.

Müllkalender

Gelber Sack

Bezirk A: Dienstag, 16. September

Bezirk B: Donnerstag, 18. September

Gartenabfall

Bezirk A: Freitag, 19. September

Bezirk B: Montag, 15. September

Papier, Pappe, Kartonagen

Bezirk A: Dienstag, 23. September

Bezirk B: Mittwoch, 24. September

WertstoffhofPLUS+ Ailingen

An sieben überdachten Rampenplätzen, die ein sicheres und praktisches Entladen ermöglichen, können unter anderem

- Altglas,
- Altkleider + Schuhe,
- Altpapier, Pappe + Kartonagen, Altmetall,
- Altholz,
- Elektroaltgeräte,
- Gartenabfälle,
- Haushaltskeramik und
- Verpackungsmaterialien

30

Zone

**Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet**

Biergartenromantik

● Was gibt es Schöneres als ein verdientes, kühles Feierabendbier an einem lauen Sommerabend im gemütlichen Biergarten um die Ecke? Vieles. So nett die Einladung auch immer klingt: „Lass uns doch noch ein Stündchen in den Biergarten gehen!“ – es gibt mehrere Dinge, die diese Vorstellung einer heilen Biergartenwelt trüben.

● Zunächst habe ich so gut wie noch nie auf Anhieb einen Platz bekommen, und das schon gar nicht, wenn man als Gruppen anrückt. Reservieren; Fehlanzeige. Also teilen sich die Kumpels zunächst auf, quetschen sich zwischen andere Besucher und verbringen die erste Stunde damit, auf einen freier werdenden Tisch zu lauern. Gibt es diesen tatsächlich irgendwann, ist es fraglich, ob jeder bis dahin überlebt hat oder vorher von Stechmücken aufgefressen wurde. Selbstverständlich herrscht in der Gartenwirtschaft Selbstbedienung. So müssen also zusätzlich der Platz des

Bierholenden verteidigt und idealerweise von einem einzelnen die Humpen für alle besorgt werden. Ist man nicht gerade ausgebildete Oktoberfestbedienung, transportiert der einfache Mann maximal zwei Krüge auf einmal. Wie lange es also dauert, bis alle ein Getränk haben, kann man sich ausmalen.

● Von kühl oder einer schönen Schaumkrone kann dann keine Rede mehr sein. Besonders, wenn sich Kunden in der Schlange zum Zapfhahn erst einmal beraten lassen, was empfohlen wird, oder noch nie gehört haben, dass Kartenzahlung nicht möglich ist, oder erst während des Zapfens bemerken, dass sie eigentlich in einem anderen Biergarten verabredet waren. Das Abstoßendste, was einem braven Feierabend-



bürger nach einem harten Tag passieren kann, der nur noch entspannt sein Getränk genießen will, ist eine angetrunkene, große Masse mit zu großen T-Shirts, die alle in eine Richtung starren: Übertragung des Champions-League-Finales! ab/DEIKE

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!



Musik

- In welcher Tonart ist die 9. Sinfonie Ludwig van Beethovens komponiert?**
 - Es-Dur
 - c-Moll
 - d-Moll
 - h-Moll
- Von wem stammt das Gedicht „An die Freude“, das im Finalsatz der 9. Sinfonie vertont wird?**
 - Johann Wolfgang von Goethe
 - Rainer Maria Rilke
 - Hoffmann von Fallersleben
 - Friedrich Schiller
- Was trifft nicht auf Beethovens 9. Sinfonie zu?**
 - Ihr verdankt die CD ihre Länge.
 - Beethoven widmete sie Kaiser Wilhelm I.
 - Der vierte Satz ist die offizielle Europahymne.
 - Beethoven konnte die Uraufführung nicht mehr hören.
- Wer dirigierte am 25. Dezember 1989 anlässlich des Mauerfalls die 9. Sinfonie Beethovens in Ostberlin?**
 - Leonard Bernstein
 - Justus Frantz
 - Kurt Masur
 - Herbert von Karajan

IMMOBILIENMARKT

Liebe Hausverkäufer,
wir - eine junge Familie mit Kind & Katze - suchen ein Einfamilienhaus in Ailingen & Umgebung zum Kauf. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter: 0162 7572930

GESUNDHEIT

Yogakurse Bodenseekreis



Neuer September Krankenkassen Kurs 8x60
Yoga 40 Plus auf der Matte, Stuhlyoga für Senioren mit
Dehnübungen für Schulter, Nacken, Rücken
Wellpass, Hanseft, Wellhub auch möglich
www.yogakurse-bodenseekreis.de
Info: 0157/86093058

Alles aus Stein – Treppen
Hauseingänge – Fensterbänke
Böden – Restaurierungen

GRABMALE

C. WOHLRAB

Steinmetzmeister
Bildhauermeister

07544/4734

steinmetz-wohrlab@t-online.de

88677 Markdorf • Bahnhofstraße 15 www.steinmetz-wohrlab.de

Tag des Deutschen Handwerks

Ein Tag für die Macherinnen und Macher

All jene stehen im Mittelpunkt, die mit Können, Leidenschaft und Zuverlässigkeit tagtäglich Großes leisten. Die auf Qualität, Nähe und echte Werte setzen – auf das Handwerk.

KW 38



In Verbindung mit einer Werbeanzeige im Mindestformat 90mm x 50mm (bxh), können Sie auch einen kurzen redaktionellen Einblick in Ihr Handwerk geben (Kürzungen vorbehalten). Diese werden wir mit Ihrer Werbeanzeige präsentieren.

Wichtige Daten:

Erscheinung in KW38

Anzeigenschluss: Mittwoch, 10.09.2025.

Die Mediadaten mit weiteren Infos erhalten Sie über
www.duv-wagner.de/werbung.

WAGNER

Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG

Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt

NACHRUFE

NACHRUF

Tief bewegt nehmen wir Abschied von

Hans Allgaier

*Narrenpolizist der Narrenzunft Lottenweiler,
zweiter Vorstand der Dorfgemeinschaft Lottenweiler,
Mitglied des FC Lottenweiler*



der nach langer Krankheit am 19. Juli 2025 verstorben ist.

Hans prägte das Leben in unseren Vereinen und war eng mit dem Brauchtum von Lottenweiler verbunden. Unvergessen bleibt sein Einsatz als Büttel der Narrenzunft, wo er viele Jahre mit Helm und Schelle die Zunft bei vielen Umzügen anführte. Er war außerdem tatkräftig am Bau des Dorfgemeinschaftshauses beteiligt und immer ein treues Mitglied unserer Zunft.

Sein Engagement in der Dorfgemeinschaft und seine aktive Zeit als starker Linksaußen beim FC Lottenweiler zeigten sein großes Herz für die Gemeinschaft. Wir sind ihm für all seine Verdienste zu großem Dank verpflichtet und werden ihn in ehrentvoller Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Cilli, seinen Angehörigen und allen, die ihm nahestanden.

**Die Narrenzunft, die Dorfgemeinschaft
und der FC Lottenweiler**



DANKSAGUNG

DANKSAGUNG

Statt Karten

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Zuneigung, Freundschaft und Wertschätzung ihm entgegen gebracht wurden.

Hans Allgaier

Allen, die ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und all denen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten, danken wir von Herzen.

Unser besonderer Dank gilt, Frau Bianchi und dem Praxisteam für die jahrelange, sehr gute ärztliche Betreuung, dem Praxisteam Dr. Mayer und Dr. Schmidt und dem Team der Tagesklinik, den Pflegeteams des Klinikums Friedrichshafen und Tettnang, Herrn Graf für die einfühlsame Trauerrede, der Narrenzunft und der Dorfgemeinschaft Lottenweiler für den ehrenden Nachruf sowie Bestattungen Pohl.

Lottenweiler, im September 2025

Cilli Allgaier mit Familie

STELLENANGEBOTE

WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG!

Spielhallenaufsicht / Servicekraft (m/w/d)

in Vollzeit für Langenargen gesucht.
Kontakt: 07544 / 976-199



Katholische Gesamtkirchengemeinde Friedrichshafen

Ab 15.11.2025 erfolgt die Neubesetzung der Stelle als

Pfarramtssekretär:in (m/w/d) (50,63 % bzw. 20 Wochenstunden - unbefristet)

für das Pfarrbüro St. Johannes Baptist in Ailingen.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://se-aeto.dr.s.de> oder www.katholisch-friedrichshafen.de



TRAUERANZEIGEN

IST OMA JETZT EINE STERNSCHNUPPE?
Wir nehmen Kinderfragen ernst.

Friedrichshafen | Eugenstraße 37
Tel.: 07541/38 50 - 0
Markdorf | Hauptstraße 36
Tel.: 07544 / 91 22 44
www.bestattungsdienst-wurm.de



Ing.-Büro Wolfgang Zankl bc bestcomposites

sucht eine Reinigungskraft Minijob 2 x 3 -4 Std./Wo.

Kontakt: Fr. Maier /Fr. Best 07541 599 1626

Hermann-Metzger-Str. 2, 88045 Friedrichshafen
E-Mail: best@bestcomposites.com

Deine Zukunft ist menschlich. Jetzt bewerben!

Inklusion leben?

Machst du nirgends mehr als hier.
Du schaffst eine Heimat für Menschen mit Behinderungen – mitten in der Gemeinde. Werde Teil unseres Teams!

Heilerziehungspfleger Pädagogische Fachkraft (m/w/d) ab sofort · Teilzeit mit 30 bis 35 Std./Woche

- Meckenbeuren
- Dietmar Brauchle, +49 7542 930950
- Web-ID 2025-0268 www.stiftung-liebenau.de/zukunft-teilhabe
- Bezahlung nach AVR-Tarif · Arbeiten inmitten der Gemeinde · Fort- und Weiterbildungen

Stiftung Liebenau

Bestattungshaus Hiestand

Damit Sie Zeit für sich selbst haben.

88094 Oberteuringen · Kornstr. 16 Tel: 07546 - 92 30 0
www.bestattungshaus-hiestand.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Kuschel & Letsche 88048 Friedrichshafen Bodenseestraße 11 (Ailingen / am Edeka) ☎ 07541-60060 Fax 07541-600666 kanzlei@kuschel.de www.kuschel.de

Rechtsanwälte · Fachanwälte

Andreas Kuschel Rechtsanwalt auch Fachanwalt für Familienrecht
Michael Letsche Rechtsanwalt auch Fachanwalt für Arbeitsrecht Mediator

kompetent und engagiert in allen wichtigen Rechtsgebieten seit über 30 Jahren im Zentrum von Ailingen

Mitglieder der ADVO-TAX-CONSULT®EWIV

Werben mit Erfolg

www.gold-macher.de
Ankauf von Gold, Silber, Schmuck sofort in Bar!
Gold-Macher seit über 40 Jahren - Telef. Terminvereinb. Mo-Sa jederzeit mögl.
Tel. 0 75 42 / 9 42 38 99 · TT-Walchesreute · Tettlinger Str. 85



APOTHEKE ST. MICHAEL
 Apotheker Andreas Kugler
 Steige 12
 88367 Hohentengen
 Tel.: 0 75 72 / 71 15 88
 Fax: 0 75 72 / 71 15 80
 e-mail: ApothekeSt.Michael@t-online.de

Gartengestaltung
 Wächst Ihnen das Unkraut über die Ohren?
 Ich bringe Ihren Garten wieder in Bestform!
Heckenschnitt | Rasenmähen | Unkrautentfernung | Pflasterarbeiten | Pflasterreinigung | Und vieles mehr
 Kontaktieren Sie mich gern
 Festnetz +49 751 / 791 258 72

Hofladen Spezialitäten
 Immer gut-über 70 regionale Produkte zum kleinen Preis!
Bauernrauchfleisch (Schinken), **Vesperbauch** aus dem Tannen- & Wachholderrauch, **Rinderrouladen**, **Schmorsteaks**, **Reh- & Hirschgulasch**, tischfertig in bester Qualität 2 Port./Dose
Bodensee- & Kaiserstühler Spitzenweine, 6 Fl./Kart. ab 32 €, Neue Ernte **Elstar**, **Gala**, **Delbar**, **Gravenstein-Trauben & Zwetschgen**
 Freiland **Bodensee Tomaten** 4,- € KG,
5 KG Kartoffeln Annabell, die Königin der Salatkartoffel, frisch vom Feld

 Tägl. geöffnet (auch sonntags)
 Fischbach/ Meersburger Str./B31

Immobilienvermittlung aus Leidenschaft. Zuverlässig seit 1976.
 Persönlich, engagiert und kompetent vermitteln wir gerne auch Ihre Immobilie. Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Erstgespräch.



MAIER IMMOBILIEN
 Bismarckstraße 8 · 88045 Friedrichshafen
 Tel. +49 7541 23570 · www.immo-maier.de


Der Knaller beim Obstbauer Haller!
Äpfel – alle Sorten 1 kg **0,99 €**
Kürbis „Hokkaido“ 1 kg **0,99 €**
Kartoffeln „Annabelle“ festkochend 1 kg **0,59 €**
 Gültig solange der Vorrat reicht
OBSTBAUER HALLER | Eschstrasse 5 | 88074 Meckenbeuren
www.obstbauer-haller.de  

Franziskuszentrum Friedrichshafen
Senioren-Tagespflege
 Tagsüber betreut und abends Zuhause. Hilfe und Betreuung für ältere Menschen. Entlastung für pflegende Angehörige. Ein Schnuppertag ist kostenlos!
Auskunft und Beratung:
 • Verena Fischer, Pflegedienstleitung
 • Tatjana Arsentyev, Gerontopsychiatrische Fachkraft
 Tel. +49 7541 9234-4202, verena.fischer@stiftung-liebenau.de
In unserer Mitte – Der Mensch


DIEMER + SAUTER
 Sonnenschutzsysteme und mehr

Sonnensegel • Terrassendächer • Markisen • Schirme • Insektenschutz
Wir finden eine Lösung für Sie!
 Meersburger Str. 14/1 • 88048 FN • Tel. 07541 604010 • diemer-sauter.de

TRAPP | 
 SANITÄTSHAUS | ORTHOPÄDIE
Prothesen & Orthesen
 Innovation trifft Handwerk:
 Perfekte Passform und modernste Materialien für einen hohen Tragekomfort.

 Möttelstraße 5 | 88045 Friedrichshafen
 Otto-Lilienthal-Straße 18 | 88046 Friedrichshafen